Morgan Stanley Europe Holding SE Euro Denominierte Nachrangige AT1Schuldverschreibungen mit unbegrenzter Laufzeit von 2020

Morgan Stanley Europe Holding SE Euro Denominated Undated Subordinated AT1 Notes of 2020

Global-Namensschuldverschreibungs-Urkunde

für einhundertzwanzig (120) Schuldverschreibungen

mit einem anfänglichen Nennbetrag von

EUR 5.000.000 (in Worten: Euro fünf Million) je Schuldverschreibung

und einem gesamten anfänglichen Nennbetrag von

EUR 600,000,000

begeben am 29. Oktober 2020

Diese Urkunde (die "**Urkunde**") verbrieft einhundertzwanzig (120) Schuldverschreibungen mit einem anfänglichen Nennbetrag von je EUR 5.000.000 (die "**Schuldverschreibungen**"),

Morgan Stanley Europe Holding SE Große Gallusstraße 18 60312 Frankfurt am Main Bundesrepublik Deutschland (die "Emittentin")

begeben von der

mit den Bestimmungen aus den angefügten Bedingungen (die "Anleihebedingungen").

Zweck der Schuldverschreibungen ist es, der Emittentin auf unbestimmte Zeit als zusätzliches Kernkapital zu dienen.

Die Emittentin verpflichtet sich, den Gläubigern die auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu zahlen, insbesondere Zinsen, und die in den Anleihebedingungen, die fester Bestandteil dieser Urkunde sind, angegebenen anderen Verpflichtungen zu erfüllen.

"Gläubiger" bezeichnet den Ursprünglichen Gläubiger (wie nachstehend definiert) und nach

Global Registered Note Certificate

representing one hundred and twenty (120)

Notes

with an original principal amount of

EUR 5,000,000 (in words: Euro five million) per Note

and an aggregate original principal amount of

EUR 600,000,000

issued on 29 October 2020

This certificate (the "Certificate") represents one hundred and twenty (120) notes with an original principal amount of EUR 5,000,000 each (the "Notes"), issued by

Morgan Stanley Europe Holding SE Große Gallusstraße 18 60312 Frankfurt am Main Federal Republic of Germany (the "Issuer")

and having the provisions specified in the terms and conditions as annexed hereto (the "Terms and Conditions").

The Notes are intended to qualify as additional tier 1 capital (*zusätzliches Kernkapital*) of the Issuer for an indefinite period of time.

The Issuer agrees to pay to the Noteholders the amounts payable in respect of the Notes, in particular interest, and perform such other duties as set out in the Terms and Conditions which form an integral part of this Certificate.

"Noteholders" means the Initial Noteholder (as defined below) and, following an assignment or

einer Abtretung bzw. nach mehreren Abtretungen jede Person, die jeweils in dem von der Emittentin unterhaltenen Register (wie nachstehend definiert) als Gläubiger einer Schuldverschreibung eingetragen ist.

Die Emittentin bestätigt, dass die Morgan Stanley International Limited, 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA, United Kingdom zum heutigen Tag ordnungsgemäß in das Register als Inhaber der Schuldverschreibungen (der "Ursprüngliche Gläubiger") jeweils in Höhe des Ursprünglichen Nennbetrages eingetragen ist.

Die Übertragung der sich aus den Schuldverschreibungen ergebenden Rechte und Ansprüche sowie des Eigentums an dieser Urkunde erfolgt ausschließlich auf Grundlage Abtretung und ordnungsgemäßen Eintragung in dem von Morgan Stanley Europe SE unterhaltenen Register (das "Register"). Nur ein ordnungsgemäß im Register eingetragener Gläubiger hat Anspruch auf Zahlungen auf die Schuldverschreibungen.

Diese Urkunde, und damit die Schuldverschreibungen, ist nur gültig, wenn sie von zwei Vertretungsberechtigten der Emittentin handschriftlich unterzeichnet und von der Morgan Stanley Europe SE (die "Registerstelle") oder in deren Namen mit einer eigenhändigen Kontrollunterschrift versehen wurde.

Nur der deutsche Wortlaut ist verbindlich; bei dem englischen Text handelt sich um eine unverbindliche Übersetzung.

Die Schuldverschreibungen sowie die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Frankfurt am Main, den 267 Oktober 2020

Morgan Stanley Europe Holding SE

Kontrollunterschrift

Morgan Stanley Europe SE als Registerstelle

multiple assignments, any person who is at any time registered in the Register (as defined below) kept by the Issuer as holder of a Note.

The Issuer confirms that Morgan Stanley International Limited, 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA, United Kingdom is duly registered in the Register as Noteholder of the Notes (the "Initial Noteholder") in each case in the Original Principal Amount.

The rights and claims arising out of the Notes as well as the title to this Certificate will be transferred solely on the basis of assignment and due registration in the register (the "Register") maintained by Morgan Stanley Europe SE. Solely a duly registered Noteholder in the Register may claim payments under the Notes.

This Certificate, and thus the Notes, shall not be valid unless it bears the manual signature of two duly authorised signatories of the Issuer and was manually authenticated by or on behalf of Morgan Stanley Europe SE (the "Registrar").

Only the German text is legally binding. The English language translation is provided for convenience only.

The Notes as well as any rights and duties arising therefrom are governed by the laws of the Federal Republic of Germany.

Frankfurt am Main, 29 October 2020

Morgan Stanley Europe Holding SE

Authenticated:

Morgan Stapley Europe SE as Registrar

Die Anleihebedingungen sind dieser Urkunde als Anhang 1 (separat paginiert) beigefügt.

The Terms and Conditions are annexed hereto as Annex 1 (separately paginated).

Das Muster der Abtretungsvereinbarung zur Übertragung der sich aus den Schuldverschreibungen ergebenden Rechte und Ansprüche ist dieser Urkunde als <u>Anhang 2</u> beigefügt.

The form of assignment agreement for the transfer of rights and claims arising out of the Notes is annexed hereto as <u>Annex 2</u>.

Anhang 1/Annex 1 Terms and Conditions of the Notes

ANLEIHEBEDINGUNGEN

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES

§ 1 Währung, Stückelung, Form

Währung; Stückelung. Diese Emission von nachrangigen Schuldverschreibungen (die "Schuldverschreibungen") der Morgan Holding Stanley Europe SE (die "Emittentin") wird in Euro ("EUR" oder die "Festgelegte Währung") Gesamtnennbetrag von EUR 600.000.000 (in Worten: Euro sechshundert Millionen) und in einer Stückelung von jeweils "Ursprüngliche EUR 5.000.000 (der Nennbetrag") begeben.

(2) Form.

- (a) Die Schuldverschreibungen sind als Namenswertpapiere ausgestaltet.
- (b) Jede Urkunde, die eine oder mehrere Schuldverschreibungen verbrieft, trägt die eigenhändige Unterschrift zweier Vertretungsberechtigter der Emittentin und ist von der Registerstelle oder in deren Namen mit einer eigenhändigen Kontrollunterschrift versehen.
- Die sich aus einer Schuldverschrei-(c) bung ergebenden Rechte betreffenden Gläubigers und das Eigentum an der betreffenden näherer Urkunde gehen nach des § 1(2)(d) Maßgabe durch mit Zustimmung der Abtretung Emittentin und Eintragung in das Register über. Die Zustimmung kann von der Emittentin nur aus wichtigem Grund versagt werden. Soweit nicht ein zuständiges Gericht etwas anderes entschieden hat oder zwingendes Recht etwas anderes verlangt, haben die Emittentin und die Registerstelle den jeweils eingetragenen Gläubiger als den ausschließlichen Eigentümer der

§ 1 Currency, Denomination, Form

- (1) Currency; Denomination. This issue of subordinated notes (the "Notes") of Morgan Stanley Europe Holding SE (the "Issuer") is being issued in Euro ("EUR" or the "Specified Currency") in the aggregate principal amount of EUR 600,000,000 (in words: Euro six hundred millions) and in a denomination of EUR 5,000,000 (the "Initial Principal Amount") each.
- (2) Form.
 - (a) The Notes are issued in registered form (Namenswertpapiere).
 - (b) Each certificate representing a Note or several Notes bears the manual signature of two duly authorised signatories of the Issuer and will manually be authenticated by or on behalf of the Registrar.
 - The rights of the relevant Noteholder (c) arising from a Note and title to the relevant certificate itself pass by assignment with the consent of the Issuer and registration in the Register (as further specified in § 1(2)(d) below). The Issuer may refuse such consent only on the basis of an important reason (aus wichtigem Grund). Except as ordered by a court of competent jurisdiction or as required by law, the Issuer and the Registrar will deem and treat the registered holder of each Note as the absolute owner of the relevant certificate and holder of the rights arising from the relevant Note.

jeweiligen Urkunde und Inhaber der sich aus der jeweiligen Schuldverschreibung ergebenden Rechte zu behandeln.

- Die Schuldverschreibungen können (d) insgesamt oder in Teilbeträgen von EUR 5.000.000 und einem ganzzahligen Vielfachen davon übertragen werden. Teilabtretungen einzelner Schuldverschreibungen sind unzulässig. Die sich aus einer Schuldverschreibung ergebenden Rechte eines Gläubigers und das Eigentum an jeder Urkunde können nur übertragen werden, indem der jeweilige bisherige Gläubiger dem ieweiligen neuen Gläubiger die betreffenden Rechte aus der jeweiligen Schuldverschreibung mit Zustimmung der Emittentin abtritt und diese Urkunde (zusammen mit dem ordnungsgemäß vervoilständigten und unterzeichneten, ihr anliegenden abgedruckten Muster einer Abtretungserklärung) bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Registerstelle einreicht und die Registerstelle den neuen Gläubiger in das Register einträgt.
- (e) Der Tag, der in der ordnungsgemäß vervollständigten Abtretungserklärung als der Tag bezeichnet ist, an dem die wirtschaftlichen Wirkungen der Abtretung eintreten sollen, ist der "Übertragungstag", der von der Registerstelle als solcher im Register einzutragen ist.

Im Fall einer Übertragung einer Schuldverschreibung und Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen kann der Zessionar die Ausstellung einer neuen Urkunde über die Schuldverschreibung verlangen.

(f) Jede nach einer Übertragung einer Schuldverschreibung ausgestellte neue Urkunde wird innerhalb von 14

- (d) The Notes may be transferred in whole or in part in a minimum aggregate principal amount of EUR 5,000.000 and integral multiples thereof. No partial assignment of any individual Note will be permitted. The rights of any Noteholder arising from a Note and title to the relevant certificate itself may be transferred by way of an assignment of the relevant rights under the relevant Note by the then current Noteholder to the new Noteholder with the consent of the Issuer and the surrender of such certificate. together with the form of the notice of assignment attached to it duly completed and executed, at the specified office of the Registrar and the entry of the new Noteholder with the register by the Registrar.
- (e) The date stated in the duly completed form of assignment as the date on which the economic effects of the assignments will occur will be the "Transfer Date" to be entered into the Register by the Registrar.

In the case of a transfer of any Note and provided the requirements specified above have been met, a new Note will be issued and a new certificate with respect to the new Note will be delivered to the transferee upon request.

 (f) Each new certificate to be issued upon transfer of any Note will, within 14 business days (being, for the Geschäftstagen (Geschäftstag bezeichnet für die Zwecke dieses Absatzes einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem Banken an dem Ort bezeichneten Geschäftsstelle der Registerstelle für den geöffnet sind) Geschäftsverkehr nach Einreichung der jeweiligen jeweils Urkunde und des ordnungsgemäß vervollständigten und unterzeichneten Musters einer Abtretungserklärung zur Abholung der bezeichneten Geschäftsstelle der Registerstelle bereitgehalten oder, auf Wunsch des einreichenden Gläubigers und wie in dem entsprechenden Muster der Abtretungserklärung angegeben. jeweils auf Gefahr des hinsichtlich der neuen Urkunde berechtigten Gläubigers an die in dem Muster der Abtretungserklärung angegebene Adresse versandt.

purposes of this subsection, a day, other than a Saturday or Sunday, on which banks are open for business in the place of the specified office of the Registrar) of submission of such certificate and the duly completed and executed form of assignment, be available for collection at the specified office of the Registrar or, at the request of the Noteholder making such submission and as specified in the relevant form of assignment, be mailed at the risk of the Noteholder entitled to the new certificate to such address as may be specified in the form of assignment.

- (g) Übertragungen werden vorgenommen, ohne dass durch die oder namens der Emittentin oder der Registerstelle hierfür eine Gebühr berechnet wird, aber erst nach Zahlung von Steuern oder anderen Abgaben, die im Zusammenhang mit der Übertragung erhoben werden (oder nach Abgabe von diesbezüglichen Freistellungserklärungen, wie sie von der Emittentin oder der Registerstelle verlangt werden können).
- (h) Kein Gläubiger kann die Eintragung der Übertragung einer Schuldverschreibung während eines Zeitraums von 15 Tagen vor dem Fälligkeitstag für eine Zahlung auf Kapital oder Zinsen verlangen. Eine während dieses Zeitraums verlangte Eintragung der Übertragung gilt als an dem Geschäftstag (wie oben in (f) definiert) verlangt, der dem jeweiligen Fälligkeitstag unmittelbar folgt.
- (g) Transfers will be effected without charge by or on behalf of the Issuer or the Registrar, but upon payment (or the giving of such indemnity as may be required from the Issuer or the Registrar) in respect of any tax or other duties which may be imposed in relation to it.
- (h) No Noteholder may require the transfer of a Note to be registered during a period of 15 days ending on any due date for any payment of principal or interest. Any registration of transfer required during such period will be deemed to have been required on the business day (as referred to in (f) above) immediately following the relevant due date.

(i) Für die Zwecke dieser Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen
 (die "Anleihebedingungen")
 bezeichnet:

"Register" das von der Registerstelle zu unterhaltende Register für diese Schuldverschreibungen.

"Gläubiger" den eingetragenen Gläubiger einer Schuldverschreibung. Jede Bezugnahme auf "Gläubiger" im Plural gilt als Bezugnahme auf "Gläubiger" im Singular.

§ 2 Status

- (1) Rang. Die Schuldverschreibungen begründen direkte, nicht besicherte, nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin. Fall lm von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die Emittentin und im Fall der Insolvenz, der Auflösung oder der Liquidation der Emittentin oder eines Veraleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die Emittentin
 - stehen die Verbindlichkeiten der (a) Emittentin aus den Schuldverschreibungen untereinander im gleichen Rang und im gleichen Rang mit allen gegenwärtigen anderen zukünftigen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin aus anderen AT 1-Instrumenten anderen Emittentin sowie aus Instrumenten, die nach ihren Bedingungen oder aufgrund gesetzlicher Anordnungen AT 1-Instrumenten im Range gleichstehen; und
 - (b) gehen die Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen allen gegenwärtigen oder zukünftigen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin aus CET 1-Instrumenten der Emittentin und aus Instrumenten der Emittentin.

(i) For the purpose of these terms and conditions of the Notes (the "Terms and Conditions"):

"Register" means the register to be maintained by the Registrar in relation to these Notes.

"Noteholder" means registered holder of this Note. Any reference therein to "Noteholders" in plural form will constitute a reference to "Noteholder" in singular form.

§ 2 Status

- (1) Rank. The Notes constitute direct. unsecured and subordinated obligations of the Issuer. In the event of resolution measures imposed on the Issuer and in the event of the insolvency, dissolution, liquidation, composition or other proceedings for the avoidance insolvency of, or against, the Issuer,
 - (a) the obligations of the Issuer under the Notes rank pari passu amongst themselves and pari passu with all present or future subordinated obligations of the Issuer under other AT 1-Instruments of the Issuer and other instruments which, pursuant to their terms or mandatory provisions of law rank pari passu with AT 1-Instruments; and
 - (b) the obligations of the Issuer under the Notes rank senior to all present or future subordinated obligations of the Issuer under CET 1-Instruments of the Issuer and under instruments of the Issuer that pursuant to their terms or mandatory provisions of law

die nach ihren Bedingungen oder aufgrund gesetzlicher Anordnungen mit den CET 1-Instrumenten der Emittentin im gleichen Rang stehen, im Rang vor; und

gehen die Verbindlichkeiten der (c) Emittentin aus den Schuldverschreibungen den gegenwärtigen oder zukünftigen Vorrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin nachstehend definiert) im Range vollständig nach, sodass Zahlungen auf die Ansprüche der Gläubiger aus Schuldverschreibungen (insbesondere Ansprüche Kapital oder Zinsen) nur erfolgen, wenn zunächst alle Vorrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin vollständig befriedigt sind.

Kein Gläubiger ist berechtigt, mit Ansprüchen aus den Schuldverschreibungen gegen Ansprüche aufzurechnen, die die Emittentin gegen ihn haben könnte.

Den Gläubigern wird für ihre Rechte aus den Schuldverschreibungen weder durch die Emittentin noch durch Dritte irgendeine Sicherheit oder Garantie gestellt; eine solche Sicherheit oder Garantie wird auch zu keinem späteren Zeitpunkt gestellt werden.

Dabei gilt Folgendes:

"CRR" bezeichnet die Verordnung (EU) Nr. 575/2013; soweit Bestimmungen der CRR geändert oder ersetzt werden, bezieht sich der Verweis auf Bestimmungen der CRR in diesen Anleihebedingungen auf die jeweils geänderten Bestimmungen bzw. die Nachfolgeregelungen.

"Tier 2-Instrumente" bezeichnet jedes (unmittelbar oder mittelbar begebene) Kapitalinstrument oder nachrangige Darlehen der Emittentin, das als Ergänzungskapitalinstrument gemäß Artikel 63 CRR qualifiziert (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich, eines jeden

rank pari passu with the CET 1-Instruments of the Issuer; and

(c) the obligations of the Issuer under the Notes will be fully subordinated to the present or future Issuer's Senior Ranking Obligations (as defined below), so that in any such event the claims of the Noteholders in respect of the Notes (in particular the claims for payment of principal or interest) will only be satisfied if all of the Issuer's Senior Ranking Obligations have first been satisfied in full.

No Noteholder may set off his claims arising under the Notes against any claims that the Issuer may have against it.

No security or guarantee of whatever kind is, or shall at any time be, provided by the Issuer or any other person securing rights of the Noteholders under the Notes.

Where:

"CRR" means Regulation (EU) No 575/2013; to the extent that any provisions of the CRR are amended or replaced, the reference to provisions of the CRR as used in these Terms and Conditions shall refer to such amended provisions or successor provisions from time to time.

"Tier 2-Instruments" means any (directly or indirectly issued) capital instrument or subordinated loan of the Issuer that qualifies as a tier 2-instrument pursuant to Article 63 CRR (including, but not limited to, any capital instrument or subordinated loan or other instrument that qualifies as a tier 2

Kapitalinstruments, nachrangigen Dartehens oder anderen Instruments, das nach den Übergangsbestimmungen der CRR als Posten des Ergänzungskapitals qualifiziert wird).

"CET 1-Instrumente" bezeichnet Kapitalinstrumente, die im Sinne der CRR zu den Instrumenten des harten Kernkapitals zählen (insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, den Stammaktien und etwaigen anderen Instrumenten der Emittentin, die nach ihren Bedingungen oder zwingendem Recht gleichrangig mit den Stammaktien der Emittentin sind).

"AT 1-Instrumente" bezeichnet jedes (unmittelbar oder mittelbar begebene) Kapitalinstrument der Emittentin, das als Instrument des zusätzlichen Kernkapitals gemäß Artikel 52 CRR qualifiziert (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich, eines jeden Kapitalinstruments oder anderen Instruments, das nach den Übergangsbestimmungen der CRR als Posten des zusätzlichen Kernkapitals qualifiziert wird).

"InsO" bezeichnet die Insolvenzordnung (InsO), in der Fassung wie jeweils geändert oder ersetzt; soweit Bestimmungen der InsO geändert oder ersetzt werden, bezieht sich der Verweis auf Bestimmungen der InsO in diesen Anleihebedingungen auf die jeweils geänderten Bestimmungen bzw. die Nachfolgeregelungen.

"KWG" bezeichnet das Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz – KWG), in der Fassung wie jeweils geändert oder ersetzt; soweit Bestimmungen des KWG geändert oder ersetzt werden, bezieht sich der Verweis auf Bestimmungen des KWG in diesen Anleihebedingungen auf die jeweils geänderten Bestimmungen bzw. die Nachfolgeregelungen.

item pursuant to transitional provisions under the CRR).

"CET 1-Instruments" means any capital instruments of the Issuer which, according to the CRR, qualify as common equity tier 1-instruments (in particular (but not limited to) the ordinary shares and other instruments (if any) of the Issuer which pursuant to their terms or mandatory provisions of law rank pari passu with ordinary shares).

"AT 1-Instruments" means any (directly or indirectly issued) capital instrument of the Issuer that qualifies as an additional tier 1 instrument pursuant to Article 52 CRR (including, but not limited to, any capital instrument or other instrument that qualifies as an additional tier 1 item pursuant to the transitional provisions under the CRR).

"InsO" means the German Insolvency Statute (InsO), as amended or replaced from time to time; to the extent that any provisions of the InsO are amended or replaced, the reference to provisions of the InsO as used in these Terms and Conditions shall refer to such amended provisions or successor provisions from time to time.

"KWG" means the German Banking Act (Kreditwesengesetz – KWG), as amended or replaced from time to time; to the extent that any provisions of the KWG are amended or replaced, the reference to provisions of the KWG as used in these Terms and Conditions shall refer to such amended provisions or successor provisions from time to time.

"Vorrangige Verbindlichkeiten der Emittentin" bezeichnet

- die nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin (einschließlich Verbindlichkeiten der Emittentin aus deren nicht bevorrechtigten, nicht nachrangigen Schuldtiteln im Sinne von § 46f Absatz 6 Satz 1 KWG);
- die in § 39 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 InsO bezeichneten gesetzlich nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin;
- (iii) die vertraglich nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin im Rang des in § 39 Absatz 2 InsO, die sich zum betreffenden Zeitpunkt nicht aus Eigenmittelposten der Emittentin ergeben;
- (iv) die Verbindlichkeiten der Emittentin aus deren Tier 2-Instrumenten und aus anderen Instrumenten der Emittentin. nach ihren die Bedingungen oder zwingendem mit Recht Tier 2-Instrumenten oder zu diesen gleichrangig vorrangig sind und nicht bereits unter Ziffer (i), (ii) oder (iii) erfasst sind; und
- (v) andere nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die nicht gemäß § 2(1)(a) im gleichen Rang mit den Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen stehen oder diesen im Rang nachgehen.
- (2) (Vorinsolvenzliches) Zahlungsverbot. Nachträglich können der Nachrang gemäß § 2(1) nicht beschränkt sowie die Laufzeit der Schuldverschreibungen und jede anwendbare Kündigungsfrist nicht verkürzt werden. Bereits vor der Vornahme von Abwicklungsmaßnahmen oder der Einleitung eines Insolvenz- oder Liquidationsverfahrens steht

"Issuer's Senior Ranking Obligations" means

- the unsubordinated obligations of the Issuer (including obligations of the Issuer under its non-preferred unsubordinated debt instruments within the meaning of § 46f(6) sentence 1 KWG);
- (ii) the legally subordinated obligations of the Issuer within the meaning of § 39(1) nos. 1 to 5 InsO;
- (iii) the contractually subordinated obligations of the Issuer within the meaning of § 39(2) InsO that, at the relevant point in time, do not result from an own funds item of the Issuer;
- (iv) the obligations of the Issuer under its Tier 2-Instruments and under any other instruments of the Issuer which pursuant to their terms or mandatory provisions of law rank pari passu with, or senior to, Tier 2-Instruments unless already captured in (i), (ii) or (iii); and
- (v) any other subordinated obligations of the Issuer which do not, pursuant to § 2(1)(a), rank pari passu with, or junior to, the obligations of the Issuer under the Notes.
- (2) (Pre-Insolvency) Prohibition to Pay. No subsequent agreement may limit the subordination pursuant to the provisions set out in § 2(1) or shorten the term of the Notes or any applicable notice period. Already prior to the imposition of any resolution measures or the commencement of any insolvency or liquidation proceedings

- jede Zahlung von Zinsen auf die Schuldverschreibungen unter dem Vorbehalt der Erfüllung der Bedingungen gemäß § 3(8); und
- (ii) jede Rückzahlung der Schuldverschreibungen nach Maßgabe von § 5(2), § 5(3) oder § 5(4) und jeder Rückkauf der Schuldverschreibungen unter dem Vorbehalt der Erfüllung der Rückzahlungs- und Rückkaufbedingungen gemäß § 5(5).

Die in § 2(1) und diesem § 2(2) enthaltenen Zahlungsbedingungen begründen ein Zahlungsverbot dahingehend, dass Zahlungen auf die Schuldverschreibungen von der Emittentin nur nach Maßgabe der darin genannten Bedingungen geleistet werden dürfen.

Werden die Schuldverschreibungen unter anderen als den in § 2(1) und diesem § 2(2) beschriebenen Umständen zurückgezahlt oder von der Emittentin zurückerworben, so ist der zurückgezahlte oder gezahlte Betrag der Emittentin ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen zurück zu gewähren, sofern nicht die für die Emittentin zuständige Behörde der Rückzahlung oder dem Rückkauf zuvor zugestimmt hat.

(3) Hinweis auf die Möglichkeit von gesetz-Abwicklungsmaßnahmen. Die zuständige Abwicklungsbehörde kann nach den für die Emittentin geltenden Abwicklungsvorschriften Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen einer Insolvenz vor oder Liquidation der Emittentin herabschreiben (bis einschließlich auf null), in Aktien oder andere Eigentumstitel der Emittentin) umwandeln oder sonstige Abwicklungsmaßnahmen treffen, einschließlich (jedoch nicht beschränkt auf) einer Übertragung der Verbindlichkeiten auf einen anderen Rechtsträger, einer Änderung der Anleihebedingungen oder einer Löschung der Schuldverschreibungen.

- (i) any payment of interest on the Notes will be subject to the conditions set forth in § 3(8) being fulfilled; and
- (ii) any redemption of the Notes pursuant to § 5(2), § 5(3) or § 5(4) and any repurchase of the Notes will be subject to the Conditions to Redemption and Repurchase set forth in § 5(5) being fulfilled.

The payment conditions contained in § 2(1) and this § 2(2)) constitute a prohibition to pay in that any payments on the Notes may only be made by the Issuer if it is made in accordance with the conditions mentioned therein.

If the Notes are redeemed or repurchased by the Issuer otherwise than in the circumstances described in § 2(1) and this § 2(2), then the amounts redeemed or repaid must be returned to the Issuer irrespective of any agreement to the contrary unless the competent authority of the Issuer has given its prior consent to such redemption or repurchase.

Note on the possibility of statutory (3) measures. Prior resolution to insolvency or liquidation of the Issuer, under bank resolution laws applicable to the Issuer from time to time, the competent resolution authority may write-down (including to zero) the obligations of the Issuer under the Notes, convert them into shares or other instruments of ownership of the Issuer or apply any other resolution measure, including (but not limited to) any transfer of the obligations to another entity, an amendment of the Terms and Conditions or a cancellation of the Notes.

(4) Unter Beachtung der in diesem § 2 enthaltenen Nachrangregelungen bleibt es der Emittentin unbenommen, ihre Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen auch aus dem sonstigen freien Vermögen zu bedienen.

§ 3 Zinsen

(1) Verzinsung, Vorbehaltlich des Ausschlusses der Zinszahlung nach § 3(8) und einer Herabschreibung nach § 5(8) wird jede Schuldverschreibung bezogen auf ihren Aktuellen Nennbetrag ab dem 29. Oktober 2020 (der "Verzinsungsbeginn") (einschließlich) bis zum ersten (ausschließlich) Zinszahlungstag und danach ab jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich) verzinst.

Der Begriff "Aktueller Nennbetrag" bezeichnet den Ursprünglichen Nennbetrag abzüglich etwaiger Herabschreibungen gemäß § 5(8), soweit diese nicht durch etwaige Hochschreibungen gemäß § 5(9) wieder ausgeglichen worden sind.

Im Falle einer Herabschreibung gemäß § 5(8) wird jede Schuldverschreibung, solange und soweit sie noch nicht gemäß § 5(9) wieder hochgeschrieben wurde, nur bezogen auf den entsprechend reduzierten Nennbetrag verzinst; Aktuellen Berechnung der Zinsen bezogen auf den entsprechend reduzierten Aktuellen Nennbetrag der Schuldverschreibung gilt ab Beginn der betreffenden Zinsperiode, in welcher diese Herabschreibung gemäß § 5(8) erfolgt und für jede folgende Zinsperiode, und eine Hochschreibung gemäß § 5(9) wirkt sich erst ab dem jeweiligen Hochschreibungsstichtag (wie in § 5(9) definiert) aus.

(2) Zinssatz und Zinszahlungstage. Die Schuldverschreibungen werden mit j\u00e4hrlich 4,7 % verzinst. Die Zinsen sind vorbehaltlich \u00e9 3(8) und \u00a8 5(8) nachtr\u00e4glich (4) Subject to the subordination provisions contained in this § 2, the Issuer may satisfy its obligations under the Notes also from other distributable assets (sonstiges freies Vermögen) of the Issuer.

§ 3 Interest

(1) Interest, Subject to a cancellation of interest payments pursuant to § 3(8) and a write-down pursuant to § 5(8), each Note shall bear interest on its Current Principal Amount from and including 29 October 2020 (the "Interest Commencement Date") to but excluding the first Interest Payment Date, and thereafter from and including each Interest Payment Date to but excluding the next following Interest Payment Date.

The term "Current Principal Amount" means the Initial Principal Amount less any write-downs pursuant to § 5(8) unless such write-downs have been reinstated by any write-ups pursuant to § 5(9).

In the event of a write-down pursuant to § 5(8), each Note, unless and until it has been written up again pursuant to § 5(9), shall only bear interest on the then Current Principal Amount which has been reduced accordingly; interest will be calculated on the basis of the reduced Current Principal Amount of the Note from the beginning of the Interest Period in which such write-down pursuant to § 5(8) has occurred and for any Interest Period thereafter, and any write-up pursuant to § 5(9) will only become effective from the relevant Write-up Effective Date (as defined in § 5(9)).

(2) Rate of Interest and Interest Payment Dates. The Notes bear interest at the rate of 4.7 per cent. per annum. Subject to § 3(8) and § 5(8), interest shall be

an jedem Zinszahlungstag jährlich nachträglich zur Zahlung vorgesehen.

"Zinszahlungstag" bezeichnet den 30. November eines jeden Jahres. Erster Zinszahlungstag ist der 30. November 2021 (lange erste Zinsperiode).

"Zinsperiode" bezeichnet den Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) sowie jeden folgenden Zeitraum ab einem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauf folgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

(3) Geschäftstage. Fällt ein Zinszahlungstag auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, so wird die Zinszahlung auf den nächstfolgenden Geschäftstag verschoben. Die Gläubiger sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund einer Verschiebung der Zinszahlung gemäß diesem § 3(3) zu verlangen.

"Geschäftstag" bezeichnet einen Tag, (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem Geschäftsbanken in Frankfurt am Main und London für den Geschäftsbetrieb geöffnet sind und an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2) system geöffnet ist, um Zahlungen in Euro abzuwickeln.

- Zinsbetrag. Der je Schuldverschreibung (4) (vorbehaltlich § 3(8)) zur Zahlung vorgesehenen Zinsbetrag (der "Zinsbetrag") für die entsprechende Zinsperiode wird ermittelt, indem der Zinssatz und der Zinstagequotient (wie nachstehend definiert) auf den dann Aktuellen Nennbetrag je Schuld-(vorbehaltlich verschreibung § 5(8)) angewendet werden. Der resultierende Betrag wird auf die kleinste Untereinheit der Währung auf-Festgelegten oder wobei abgerundet. 0.5 solcher Untereinheiten aufgerundet werden.
- (5) Zur Klarstellung: Die Höhe des auf die Schuldverschreibungen jeweils zahlbaren Zinsbetrages wird nicht aufgrund der

scheduled to be paid annually in arrear on each Interest Payment Date.

"Interest Payment Date" means 30 November of each year. The first Interest Payment Date is 30 November 2021 (long first coupon).

"Interest Period" means each period from and including the Interest Commencement Date to but excluding the first Interest Payment Date and each successive period from and including an Interest Payment Date to but excluding the following Interest Payment Date.

(3) Business Days. If any Interest Payment Date would otherwise fall on a day which is not a Business Day, the interest payment shall be postponed to the next day which is a Business Day. The Noteholders are not entitled to demand further interest or other amounts if an interest payment is postponed in accordance with this § 3(3).

"Business Day" means a day which is a day (other than a Saturday or a Sunday) on which commercial banks in Frankfurt am Main and London are open for business and on which the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2) system is open for the settlement of payments in euro.

- (4) Interest Amount. The amount of interest (the "Interest Amount") payable on each Note (subject to § 3(8)) for the relevant Interest Period shall be calculated by applying the Rate of Interest and the Day Count Fraction (as defined below) to the then Current Principal Amount of each Note (subject to § 5(8)) and rounding the resultant figure to the nearest sub-unit of the Specified Currency, with 0.5 of such sub-units being rounded upwards.
- (5) For the avoidance of doubt: The level of any Interest Amount payable on the Notes will not be amended on the basis of the credit

Bonität der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens angepasst.

- (6) Auflaufende Zinsen. Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, ist der ausstehende Aktuelle Nennbetrag je Schuldverschreibung ab dem Tag der Fälligkeit an (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) in Höhe des gesetzlich festgelegten Zinssatzes für Verzugszinsen zu verzinsen¹, vorbehaltlich des Ausschlusses der Zinszahlung gemäß § 3(8).
- (7) Zinstagequotient. Sofern der Zinsbetrag für einen beliebigen Zeitraum (ab dem ersten Tag dieses Zeitraums (einschließlich) bis zum letzten Tag dieses Zeitraums (ausschließlich)) (der "Zinsberechnungszeitraum") zu berechnen ist, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage der nachfolgenden Formel:

$$ZTQ = \frac{\left[360 \times (Y_2 - Y_1)\right] + \left[30 \times (M_2 - M_1)\right] + (D_2 - D_1)}{360}$$

Dabei gilt folgendes:

"ZTQ" ist gleich der Zinstagequotient;

"Y₁" ist das Jahr, ausgedrückt als Zahl, in das der erste Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt;

"Y₂" ist das Jahr, ausgedrückt als Zahl, in das der Tag fällt, der auf den letzten Tag des Zinsberechnungszeitraums unmittelbar folgt;

"M₁" ist der Kalendermonat, ausgedrückt als Zahl, in den der erste Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt;

"M₂" ist der Kalendermonat, ausgedrückt als Zahl, in den der Tag fällt, der auf den

standing of the Issuer or any affiliated entity.

- (6) Accrual of interest. The Notes shall cease to bear interest from the beginning of the day on which they are due for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding Current Principal Amount of each Note from and including the due date to but excluding the date of actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law², subject to a cancellation of interest payments pursuant to § 3(8).
- (7) Day Count Fraction. If an amount of interest on any Note is to be calculated for any period of time (from and including the first day of such period to but excluding the last) (the "Calculation Period") the calculation shall be made on the basis of the following formula:

DCF =
$$\frac{[360 \times (Y_2 - Y_1)] + [30 \times (M_2 - M_1)] + (D_2 - D_1)}{360}$$

where:

"DCF" means Day Count Fraction;

"Y₁" is the year, expressed as a number, in which the first day of the Calculation Period falls:

"Y₂" is the year, expressed as a number, in which the day immediately following the last day of the Calculation Period falls;

"M₁" is the calendar month, expressed as a number, in which the first day of the Calculation Period falls;

"M₂" is the calendar month, expressed as number, in which the day immediately

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt gemäß §§ 288 Absatz I, 247 BGB für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz.

² Pursuant to §§ 288(1), 247 of the German Civil Code (BGB), the default rate of interest per year established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time.

letzten Tag des Zinsberechnungszeitraums unmittelbar folgt;

"D₁" ist der erste Tag des Zinsberechnungszeitraums, ausgedrückt als Zahl, es sei denn, (i) dieser Tag ist der letzte Tag des Monats Februar oder (ii) diese Zahl wäre 31, in welchem Fall D₁ gleich 30 ist; und

"D₂" ist der Tag, ausgedrückt als Zahl, der auf den letzten Tag des Zinsberechnungszeitraums unmittelbar folgt, es sei denn, (i) dieser Tag ist der letzte Tag des Monats Februar, jedoch nicht der Tag, an dem die Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig werden oder (ii) diese Zahl wäre 31, in welchem Fall D₂ gleich 30 ist.

- (8) Ausschluss der Zinszahlung.
 - Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit eine vorgesehene Zinszahlung nach freiem Ermessen ganz oder teilweise entfallen zu lassen. Sie teilt den Gläubigern gemäß § 10 mit, wenn sie von diesem Recht Gebrauch macht, und beziffert den Betrag, in Höhe dessen sie von diesem Recht Gebrauch macht sowie die gegebenenfalls verbleibende Zinszahlung. Emittentin wird sich bemühen, die Bekanntmachung spätestens an dem betreffenden Zinszahlungstag zu veröffentlichen. Eine bis zum betreffenden Zinszahlungstag nicht erfolgte Bekanntmachung unverzüglich nachzuholen. Unterlassen der Bekanntmachung an die Gläubiger berührt nicht die Wirksamkeit der Entscheidung über das Entfallen der Zinszahlungen, führt in keinem Fall zu einer Pflicht der Emittentin, eine entfallene Zinszahlung zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen, und stellt in keinem Fall eine Pflichtverletzung dar.

following the last day of the Calculation Period falls;

"D₁" is the first calendar day, expressed as a number, of the Calculation Period, unless (i) that day is the last day of February or (ii) such number would be 31, in which case D₁ will be 30; and

"D₂" is the calendar day, expressed as a number, immediately following the last day of the Calculation Period, unless (i) that day is the last day of February but not the due date for redemption of the Notes or (ii) such number would be 31, in which case D₂ will be 30.

- (8) Cancellation of interest payments.
 - The Issuer has the right, in its sole discretion and at any time, to cancel all or part of any scheduled payment of interest. If the Issuer exercises such right, it will give notice to the Noteholders in accordance with § 10, specifying the amount for which it makes use of such right and the remaining amount of interest to be paid (if any). The Issuer shall endeavour to publish the notice no later than on the relevant Interest Payment Date. A notice which has not been given until the relevant Interest Payment Date will be given without undue delay thereafter. Any failure or delay to give such notice shall not affect the validity of the decision on the cancellation, shall in no event result in an obligation of the Issuer to make a cancelled interest payment at a later date and shall not constitute a default for any purpose.

- (b) Eine Zinszahlung auf die Schuldverschreibungen ist für die betreffende Zinsperiode ausgeschlossen und entfällt (ohne Einschränkung des freien Ermessens nach § 3(8)(a)):
 - soweit die Summe der folgenden Beträge:
 - (A) die betreffende Zinszahlung auf die Schuldverschreibungen;
 - (B) der Betrag einer Hochschreibung der Schuldverschreibungen;
 - (C) etwaige Relevante Ausschüttungen (wie in § 3(9) definiert) auf andere Tier 1-Instrumente (wie in § 3(9) definiert); und
 - (D) etwaige Hochschreibungen anderer Herabgeschriebener AT 1-Instrumente (wie in § 5(9)(d)(i) definiert),

die in dem laufenden Geschäftsiahr der Emittentin bereits durchgeführt wurden, zeitgleich an dem Zinszahlungstag durchgeführt werden oder in dem laufenden Geschäftsjahr der Emittentin zur Zahlung vorgesehen sind, die Ausschüttungsfähigen Posten (wie in § 3(9) definiert) übersteigen würde, wobei die Ausschüttungsfähigen Posten für diesen Zweck um die Beträge erhöht werden, die bereits als Aufwand für die Zinszahlungen auf die Schuldverschreibungen und Relevanten Ausschüttungen in Bezug auf andere Tier 1-Instrumente in die Ermittlung des Ergebnisses, der den Ausschüttungsfähigen Posten

- (b) Payment of interest on the Notes for the relevant Interest Period will be excluded and will be cancelled (without prejudice to the exercise of sole discretion pursuant to § 3(8)(a)):
 - to the extent that the sum of the following amounts;
 - (A) such payment of interest on the Notes;
 - (B) the amount of any writeup of the Notes;
 - (C) any Relevant Distributions (as defined in § 3(9)) on any other Tier 1-Instruments (as defined in § 3(9)); and
 - (D) any write-ups of any other Written-down AT 1-Instruments (as defined in § 5(9)(d)(i)),

that have been made by the Issuer in the then current financial year of the Issuer, are simultaneously made on the Interest Payment Date or are scheduled to be made in the then current financial year of the Issuer, would exceed the Available Distributable Items (as defined in § 3(9)), provided that, for such purpose. the Available Distributable Items will be increased by the amounts that have been accounted for as deductions for the payments of interest on the Notes and the Relevant Distributions on other Tier 1-Instruments in the calculation of the profit (Ergebnis) which the on

- zugrunde liegt, eingegangen sind; oder
- (ii) wenn und soweit eine zuständige Behörde anordnet, dass diese Zinszahlung insgesamt oder teilweise entfällt; oder
- (iii) wenn und soweit ein anderes gesetzliches oder von einer zuständigen Behörde verhängtes Ausschüttungsverbot besteht; oder
- (iv) wenn ein Insolvenzereignis entweder eingetreten ist und an diesem Tag fortbesteht oder die Zinszahlung zu einem Insolvenzereignis führen oder dessen Eintritt beschleunigen würde.
- (c) Zu den gesetzlichen oder behördlichen Ausschüttungsverboten nach § 3(8)(b)(iii) zählen insbesondere (jedoch nicht ausschließlich)
 - (i) Ausschüttungsbeschränkungen infolge einer Nichterfüllung der im betreffenden Zeitpunkt anwendbaren kombinierten Kapitalpufferanforderung (wie auch immer in den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften bezeichnet);
 - (ii) Ausschüttungsverbote im Zusammenhang mit der Berechnung des MDA (wie in § 3(9) definiert);
 - (iii) Ausschüttungsbeschränkungen, die sich aus einem etwaigen MDA ergeben; und
 - (iv) sonstige Ausschüttungsbeschränkungen und -verbote, die als ausschüttungsfähiger Höchstbetrag gemäß den jeweils Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften gelten, die erfordern, dass ein

- Available Distributable Items are based; or
- (ii) if and to the extent that a competent authority orders that all or part of the relevant payment of interest be cancelled; or
- (iii) if and to the extent that any other prohibition of distributions is imposed by law or a competent authority; or
- (iv) if either an Insolvency Event has occurred and is continuing on such date or such interest payment would result in, or accelerate, the occurrence of an Insolvency Event.
- (c) Prohibitions of distributions imposed by law or a competent authority pursuant to § 3(8)(b)(iii) include, but are not limited to,
 - any restrictions of distributions as a result of non-compliance with the combined buffer requirement (howsoever described in the Applicable Supervisory Regulations) applicable at the time;
 - (ii) any prohibition of distributions in connection with the calculation of the MDA (as defined in § 3(9));
 - (iii) the restrictions of distributions resulting from any MDA; and
 - (iv) other restriction any or distributions prohibition of operating as maximum distributable amount under the then Applicable Supervisory Regulations requiring maximum distributable

ausschüttungsfähiger Höchstbetrag berechnet wird, wenn die Emittentin und/oder die Gruppe der Emittentin geltende Kapitaladäguanz- oder Puffer-Anforderungen erfüllen, die zum betreffenden Zeitpunkt auf die Emittentin und/oder die Gruppe der Emittentin anwendbar sind, wie z.B. der ausschüttungsfähige Höchstbetrag hinsichtlich der Mindestanforderunaen für Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (M-MDA), falls zum jeweiligen Zeitpunkt auf die Emittentin anwendbar.

amount to be calculated if the Issuer and/or the Issuer's group is failing to meet any capital adequacy or buffer requirement applicable to the Issuer and/or the Issuer's group at the relevant point in time, such as the maximum distributable amount related to the minimum requirement for own funds and eligible liabilities (M-MDA) if applicable to the Issuer at the relevant point in time.

- (d) Die Emittentin teilt den Gläubigern gemäß § 10 mit, wenn und in welcher Höhe eine Zinszahlung nach § 3(8)(b) ausgeschlossen ist und entfällt. Die Emittentin wird sich bemühen, die Bekanntmachung spätestens an dem betreffenden Zinszahlungstag zu veröffentlichen. Eine bis zum betreffenden Zinszahlungstag nicht erfolgte Bekanntmachung ist unverzüglich nachzuholen. Ein Unterlassen der Bekanntmachung an die Gläubiger berührt nicht die Wirksamkeit des Entfallens der Zinszahlungen, führt in keinem Fall zu einer Pflicht der Emittentin, eine entfallene Zinszahlung zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen, und stellt in keinem Fall eine Pflichtverletzung dar.
- (e) Aufgelaufene aber nicht gezahlte Zinsen auf die Schuldverschreibungen bis (einschließlich) einem Auslöseereignis (wie in § 5(8)(a) definiert) (unabhängig davon, ob solche Zinsen zur Zahlung vorgesehen sind) entfallen automatisch. Zur Klarstellung, aufgelaufene aber nicht gezahlte Zinsen ab dem Eintritt eines
- (d) The Issuer shall give notice to the Noteholders in accordance with § 10 if, and to the extent, a payment of interest is excluded and cancelled pursuant to § 3(8)(b). The Issuer shall endeavour to publish the notice no later than on the relevant Interest Payment Date. A notice which has not been given until the relevant Interest Payment Date will be given without undue delay thereafter. Any failure or delay to give such notice shall not affect the validity of the cancellation, shall in no event result in an obligation of the Issuer to make a cancelled interest payment at a later date and shall not constitute a default for any purpose.
- (e) Any accrued but unpaid interest on the Notes up to (and including) a Trigger Event (as defined in § 5(8)(a)) (whether or not such interest has become scheduled to be paid) will be automatically cancelled. For the avoidance of doubt, any accrued but unpaid interest from the occurrence of the Trigger Event up to the Write-Down Effective Date (as

Auslöseereignisses bis zum Herabschreibungs-Stichtag (wie in § 5(8)(h) definiert) entfallen ebenfalls automatisch, selbst wenn keine entsprechende Mitteilung gemacht wurde.

- (f) Die Emittentin ist berechtigt, die Mittel aus entfallenen Zinszahlungen uneingeschränkt zur Erfüllung ihrer eigenen Verpflichtungen bei deren Fälligkeit zu nutzen. Entfallene Zinszahlungen werden nicht nachgezahlt.
- (g) Das Entfallen einer Zinszahlung berechtigt die Gläubiger nicht zur Kündigung der Schuldverschreibungen und stellt in keinem Fall eine Pflichtverletzung dar.
- (9) Bestimmte Definitionen.

"Anwendbare Insolvenzrechtliche Vorschriften" bezeichnet die Vorschriften des maßgeblichen Insolvenzrechts und darauf bezogene Regelungen und Verordnungen (einschließlich der Gerichtspraxis und einschlägiger Gerichtsentscheidungen), die jeweils in Bezug auf die Emittentin anwendbar sind.

"Ausschüttungsfähige Posten" bezeichnet in Bezug auf eine Zinszahlung die ausschüttungsfähigen Posten, wie Artikel 4(1) Nr. 128 CRR in seiner jeweils gültigen Fassung definiert, am Ende des dem betreffenden Zinszahlungstag unmittelbar vorhergehenden Geschäftsjahres der Emittentin, für das ein testierter Jahresabschluss vorliegt, wobei diese ausschüttungsfähigen Posten ausgehend von dem handelsrechtlichen (nichtkonsolidierten) der Jahresabschluss Emittentin und nicht auf der Basis eines (Teil-)Konzernjahresabschlusses stellt werden.

"CRD IV" bezeichnet die Richtlinie 2013/36/EU; soweit Bestimmungen der CRD IV geändert oder ersetzt werden, defined in § 5(8)(h)) will also be automatically cancelled even if no notice has been given to that effect.

- (f) The Issuer is entitled to use the funds from cancelled payments of interest without restrictions for the fulfilment of its own obligations when due. Any payments of interest which have been cancelled will not be made or compensated at any later date.
- (g) The cancellation of any interest payment shall not entitle the Noteholders to terminate the Notes and shall not constitute a default for any purpose.
- (9) Certain definitions.

"Applicable Insolvency Regulations" means the provisions of the relevant insolvency laws and any rules and regulations thereunder (including court case law and any applicable court decisions) applicable to the Issuer from time to time.

"Available Distributable Items" means. with respect to any payment of interest, the distributable items as defined in Article 4(1) no. 128 CRR, as amended, as of the end of the financial year of the Issuer immediately preceding the relevant Interest Payment Date, for which audited annual financial statements are available, provided that such profits, losses and reserves shall be determined on the basis of the (unconsolidated) annual financial statements (Jahresabschluss) of the Issuer prepared in accordance with German commercial law not on the basis of (sub-)consolidated annual financial statements.

"CRD IV" means Directive 2013/36/EU; to the extent that any provisions of the CRD IV are amended or replaced, the reference to bezieht sich der Verweis auf Bestimmungen der CRD IV in diesen Anleihebedingungen auf die jeweils geänderten Bestimmungen bzw. die Nachfolgeregelungen.

Ein "Insolvenzereignis" ist an einem Tag eingetreten. wenn an diesem bezüglich der Emittentin ein Eröffnungsgrund im Sinne der § 16 ff. InsO oder nach Maßgabe sonstiger Anwendbarer Insolvenzrechtlicher Vorschriften vorliegt. Ein Eröffnungsgrund im Sinne der § 16 ff. InsO liegt vor, wenn (i) die Emittentin überschuldet im Sinne von § 19 InsO oder zahlungsunfähig im Sinne von § 17 InsO ist oder eine Zahlungsunfähigkeit der Emittentin im Sinne von § 18 InsO droht (unabhängig davon, ob die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt wurde).

"Relevante Ausschüttung" bezeichnet jede Art der Auszahlung von Dividenden oder Zinsen, einschließlich jeder Zahlung oder Ausschüttung, die im Rahmen von Ausschüttungsbeschränkungen, die als ausschüttungsfähiger Höchstbetrag gemäß den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften gelten, zu berücksichtigen sind.

"Tier 1-Instrumente" bezeichnet Kapitalinstrumente, die im Sinne der CRR zu den CET 1-Instrumenten oder zu den AT 1-Instrumenten zählen.

"MDA" bezeichnet den (in gegenwärtiger Umsetzung von Artikel 141(2) CRD IV in deutsches Recht) nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 e) KWG i.V.m. § 37 SolvV ermittelten maximal ausschüttungsfähigen Betrag für die kombinierte Kapitalpufferanforderung nach § 10i KWG.

"SolvV" bezeichnet die Verordnung zur angemessenen Eigenmittelausstattung von Instituten, Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen und gemischten Finanzholdingprovisions of the CRD IV as used in these Terms and Conditions shall refer to such amended provisions or successor provisions from time to time.

An "Insolvency Event" will have occurred if a reason for the opening of insolvency proceedings in respect of the Issuer within the meaning of § 16 et seqq. InsO or in accordance with any other Applicable Insolvency Regulations exists. A reason for the opening of insolvency proceedings in respect of the Issuer within the meaning of § 16 et seqq. InsO exists, if the Issuer is over-indebted (überschuldet) within the meaning of § 19 InsO or illiquid (zahlungsunfähig) within the meaning of § 17 InsO, or if there is an imminent illiquidity of the Issuer (drohende Zahlungsunfähigkeit) within the meaning of § 18 InsO of the Issuer (regardless of whether the commencement of insolvency proceedings has been applied for).

"Relevant Distribution" means any kind of payment of dividends or interest, including, but not limited to, any payment or distribution as may be relevant under any restriction operating as a maximum distributable amount in accordance with the Applicable Supervisory Regulations.

"Tier 1-Instruments" means capital instruments which, according to the CRR, qualify as CET 1-instruments or AT 1-Instruments.

"MDA" means the maximum distributable amount determined in accordance with § 10(1) sentence 1 no. 5 (e) KWG in connection with § 37 SolvV for the combined capital buffer requirement in accordance with § 10i KWG (currently transposing Article 141(2) CRD IV into German law).

"SolvV" means the regulation on the capital adequacy of institutions, groups of institutions, financial holding groups and mixed financial holding groups

Gruppen (Solvabilitätsverordnung – SolvV), in der Fassung wie jeweils geändert oder ersetzt; soweit Bestimmungen der SolvV geändert oder ersetzt werden, bezieht sich der Verweis auf Bestimmungen der SolvV in diesen Anleihebedingungen auf die jeweils geänderten Bestimmungen bzw. die Nachfolgeregelungen.

§ 4 Zahlungen

- (1) Allgemeines.
 - (a) Zahlungen auf Kapital. Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe von § 4(2) an dem entsprechenden Fälligkeitstag an die Person, die bei Geschäftsschluss am fünfzehnten Tag vor einem solchen Fälligkeitstag in dem Register als Gläubiger aufgeführt ist.

Die Emittentin ist zur Zahlung von Kapital auf eine Schuldverschreibung nur gegen Lieferung der Urkunde über die Schuldverschreibung verpflichtet.

- (b) Zahlungen von Zinsen. Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von § 4(2) an dem entsprechenden Fälligkeitstag an die Person, die bei Geschäftsschluss am fünfzehnten Tag vor einem solchen Fälligkeitstag in dem Register als Gläubiger aufgeführt ist.
- (2) Zahlungsweise. Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf eine Schuldverschreibung in Euro durch Überweisung auf das im Register aufgeführte Gläubiger-Geldkonto des Gläubigers. Die Emittentin wird durch die Zahlung an den Gläubiger von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (3) Zahltag. Fällt der Fälligkeitstag für eine Zahlung von Kapital oder Zinsen in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, dann haben

(Solvabilitätsverordnung – SolvV), as amended or replaced from time to time; to the extent that any provisions of the SolvV are amended or replaced, the reference to provisions of the SolvV as used in these Terms and Conditions shall refer to such amended provisions or successor provisions from time to time.

§ 4 Payments

- (1) General.
 - (a) Payment of Principal. Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to § 4(2), on the respective due date thereof to the person shown on the Register as the Noteholder at the close of business on the fifteenth day before such due date.

The Issuer is only obliged to pay principal on any Note against delivery of the certificate representing the Note.

- (b) Payment of Interest. Payment of interest on Notes shall be made, subject to § 4(2), on the respective due date thereof to the person shown on the Register as the Noteholder at the close of business on the fifteenth day before such due date.
- (2) Manner of payment. Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of a Note will be made in Euro to the account of the Noteholder specified in the Register. The Issuer shall be discharged by payment to the Noteholder.
- (3) Payment date. If the date for payment of principal or interest in respect of any Note is not a Business Day then the Noteholders shall not be entitled to payment until the

die Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag und sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

- (4) Bezugnahmen auf Kapital. Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge (außer Zinsen) ein.
- Hinterlegung von Kapital und Zinsen. Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Zins-Frankfurt Main oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die jeweiligen Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 5 Rückzahlung; Herabschreibungen; Hochschreibungen

(1) Keine Endfälligkeit. Die Schuldverschreibungen haben keinen Endfälligkeitstag.

Die Schuldverschreibungen werden (außer im Falle einer Kündigung gemäß § 5(2)-(4)) nur im Fall der Auflösung, der Insolvenz oder der Liquidation der Emittentin vorbehaltlich § 2 fällig.

- (2) Rückzahlung aus regulatorischen Gründen. Falls sich die aufsichtsrechtliche Einstufung der Schuldverschreibungen ändert, was
 - (a) (wenn und solange die Emittentin durch Gesetz oder durch eine verwaltungsrechtliche Anweisung verpflichtet ist, die Harte Kernkapitalquote auf Ebene der Emittentin zu bestimmen) auf Ebene

next Business Day and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

- (4) References to principal. References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes will be deemed to include, as applicable, the Redemption Amount of the Notes and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes (other than interest).
- (5) Deposit of principal and interest. The Issuer may deposit with the local court (Amtsgericht) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Noteholders within twelve months after the due date, even though such Noteholders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Noteholders against the Issuer shall cease.

§ 5 Redemption; Write-downs; Write-ups

- No scheduled maturity. The Notes have no scheduled maturity date.
 - Other than in the event of a redemption in accordance with § 5(2)-(4), the Notes shall fall due only in the event of the dissolution, insolvency or liquidation of the Issuer, subject to § 2.
- (2) Redemption for regulatory reasons. If there is a change in the regulatory classification of the Notes that
 - (a) (if and as long as the Issuer is obliged by law or administrative order to determine the Common Equity Tier 1 Capital Ratio on a solo basis) would, on a solo basis of the Issuer, be likely to result in (i) their

der Emittentin wahrscheinlich zu
(i) ihrem vollständigen oder
teilweisen Ausschluss von den
Eigenmitteln im Sinne der CRR oder
(ii) ihrer Neueinstufung als
Eigenmittel geringerer Qualität als
am Tag der Begebung der Schuldverschreibungen führen würde; oder

(b) (wenn und solange die Emittentin durch Gesetz oder durch eine verwaltungsrechtliche Anweisung verpflichtet die Harte Kernkapitalquote auf teilkonsolidierter Basis der Emittentin zu bestimmen) auf teil-konsolidierter Basis der Emittentin wahrscheinlich zu (i) ihrem vollständigen oder teilweisen Ausschluss von den Eigenmitteln im Sinne der CRR oder Neueinstufung (ii) ihrer Eigenmittel geringerer Qualität als am Tag der Begebung der Schuldverschreibungen führen würde,

dann ist die Emittentin vorbehaltlich der Erfüllung der Rückzahlungsund Rückkaufbedingungen gemäß § 5(5) berechtigt, die Schuldverschreibungen jederzeit insgesamt, jedoch nicht nur teilweise, mit einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen zur Rückzahlung fällig stellen und zu zurückzuzahlen.

Zur Klarstellung: Der vollständige oder teilweise Ausschluss von den Eigenmitteln infolge einer Herabschreibung nach § 5(8) begründet kein Kündigungsrecht nach diesem § 5(2).

Wenn die Emittentin gemäß diesem § 5(2) die Rückzahlung erklärt hat, und wenn die Rückzahlungs- und Rückkaufbedingungen gemäß § 5(5) an dem für die Rückzahlung festgesetzten Tag erfüllt sind, ist die Emittentin verpflichtet, die Schuldverschreibungen an dem für die Rückzahlung festgesetzten ihrem Tag ZΨ Rückzahlungsbetrag (wie in § 5(6) definiert) zuzüglich bis zum für die exclusion in full or in part from the own funds under the CRR or (ii) a reclassification as a lower quality form of the own funds compared to the issue date of the Notes; or

(b) (if and as long as the Issuer is obliged by law or administrative order to determine the Common Equity Tier 1 Capital Ratio on a subconsolidated basis) would, on a subconsolidated basis of the Issuer, be likely to result in (i) their exclusion in full or in part from the own funds under the CRR or (ii) reclassification as a lower quality form of the own funds compared to the issue date of the Notes,

the Issuer may, subject to the Conditions to Redemption and Repurchase pursuant to § 5(5) being met, redeem the Notes, in whole but not in part, at any time upon not less than 30 and not more than 60 days' prior notice.

For the avoidance of doubt: The exclusion in full or in part from the own funds due to a write-down pursuant to § 5(8) does not constitute a right to redeem under this § 5(2).

If the Issuer exercises its call right in accordance with this § 5(2), and if the Conditions to Redemption and Repurchase pursuant to § 5(5) are fulfilled on the date fixed for redemption, the Issuer will redeem the Notes at their Redemption Amount (as defined in § 5(6)) together with interest (if any) accrued (subject to § 3(8)) to but excluding the date fixed for redemption on the date fixed for redemption.

Rückzahlung festgesetzten Tag (ausschließlich) (vorbehaltlich § 3(8)) aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen.

(3)Rückzahlung aus steuerlichen den. Falls sich die steuerliche Behandlung der Schuldverschreibungen in Folge einer Verzinsungsbeginn eingetretenen Rechtsänderung, einschließlich einer Änderung von steuerrechtlichen aufsichtsrechtlichen Gesetzen. Regelungen oder Verfahrensweisen, ändert (d.h. im Hinblick auf die steuerliche Abzugsfähigkeit der auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Zinsen oder eine Änderung der steuerlichen Behandlung der Schuldverschreibungen, die zu einem Einbehalt oder Abzug von Steuern auf die auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Zinsen führt) und diese Änderung für die Emittentin nach eigener Einschätzung wesentlich nachteilig ist. dann ist die Emittentin vorbehaltlich der Erfüllung der Rückzahlungs- und Rückkaufbedingungen gemäß § 5(5) berechtigt, die Schuldverschreibungen jederzeit insgesamt, jedoch nicht nur teilweise, mit einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen zur Rückzahlung fällig zu stellen und zurückzuzahlen.

Wenn die Emittentin gemäß diesem § 5(3) die Rückzahlung erklärt hat, und wenn die Rückzahlungs- und Rückkaufbedingungen gemäß § 5(5) an dem für die Rückzahlung festgesetzten Tag erfüllt sind, ist die Emittentin verpflichtet, die Schuldverschreibungen an dem für die Rückzahlung festgesetzten Tag zu ihrem Rückzahlungsbetrag (wie in § 5(6) definiert) zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag (ausschließlich) (vorbehaltlich § 3(8)) aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen.

(4) Rückzahlung nach Wahl der Emittentin. Die Emittentin ist vorbehaltlich der Erfüllung der Rückzahlungs- und Rückkaufbedingungen gemäß § 5(5) berechtigt, die Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht nur teilweise, mit einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als (3) Redemption for reasons of taxation. If the tax treatment of the Notes, due to a change in applicable legislation, including a change in any fiscal or regulatory legislation, rules or practices, which takes effect after the Interest Commencement Date, changes (i.e. any changes to the tax deductibility of interest payable on the Notes or any changes in the tax treatment of the Notes resulting in a withholding or deduction of taxes on amounts on interest payable in respect of the Notes) and the Issuer determines, in its own discretion, that such change has a material adverse effect on the Issuer, the Issuer may, subject to the Conditions to Redemption and Repurchase pursuant to § 5(5) being met, redeem the Notes, in whole but not in part, at any time upon not less than 30 and not more than 60 days' prior notice.

If the Issuer exercises its call right in accordance with this § 5(3), and if the Conditions to Redemption and Repurchase pursuant to § 5(5) are fulfilled on the date fixed for redemption, the Issuer will redeem the Notes at their Redemption Amount (as defined in § 5(6)) together with interest (if any) accrued (subject to § 3(8)) to but excluding the date fixed for redemption on the date fixed for redemption.

(4) Redemption at the option of the Issuer. The Issuer may, subject to the Conditions to Redemption and Repurchase pursuant to § 5(5) being met, redeem the Notes, in whole but not in part, upon not less than 30 and not more than 60 days' prior notice of redemption with effect as of 60 Tagen mit Wirkung zum 30. November 2025 und zu jedem nachfolgenden Geschäftstag (jeweils der "Rückzahlungstag") zur Rückzahlung fällig zu stellen und zurückzuzahlen.

Wenn die Emittentin gemäß diesem § 5(4) die Rückzahlung erklärt hat, und wenn die Rückzahlungs- und Rückkaufbedingungen gemäß § 5(5) an dem Rückzahlungstag erfüllt sind, ist die Emittentin verpflichtet, die Schuldverschreibungen dem an Rückzahlungstag zu ihrem Rückzahlungsbetrag (wie in § 5(6) definiert) zuzüglich bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) (vorbehaltlich § 3(8)) aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen.

- (5) Rückzahlungs- und Rückkaufbedingungen. Eine Rückzahlung gemäß diesem § 5 und ein Rückkauf unterliegt den folgenden Bedingungen (die "Rückzahlungs- und Rückkaufbedingungen"):
 - (a) Es ist kein Insolvenzereignis eingetreten und besteht an diesem Tag fort, und die Zahlung des Rückzahlungsbetrages bzw. der Rückkauf führt nicht zu einem Insolvenzereignis oder würde dessen Eintritt beschleunigen.
 - § 41 InsO bleibt unberührt.
 - (b) Die Emittentin hat von der für die Emittentin zuständigen Behörde die vorherige Zustimmung nach Artikel 77 ff. CRR (oder einer Nachfolgebestimmung) für die Rückzahlung oder den Rückkauf erhalten. Zum Zeitpunkt der Begebung der Schuldverschreibungen setzt eine vorherige Zustimmung gemäß Artikel 78 CRR unter anderem voraus, dass eine der beiden folgenden Bedingungen erfüllt ist:
 - die Emittentin ersetzt die Schuldverschreibungen vor oder gleichzeitig mit der Rückzahlung oder dem Rückkauf durch Eigenmittelinstrumente

30 November 2025 and with effect as of each Business Day thereafter (each the "Redemption Date").

If the Issuer exercises its call right in accordance with this § 5(4), and if the Conditions to Redemption and Repurchase pursuant to § 5(5) are fulfilled on the Redemption Date, the Issuer will redeem the Notes at their Redemption Amount (as defined in § 5(6)) together with interest (if any) accrued (subject to § 3(8)) to but excluding the Redemption Date on the Redemption Date.

- (5) Conditions to Redemption and Repurchase. Any redemption pursuant to this § 5 and any repurchase is subject to the following conditions (the "Conditions to Redemption and Repurchase"):
 - (a) No Insolvency Event has occurred and is continuing on such date, and the payment of the Redemption Amount or the repurchase would not result in, or accelerate, the occurrence of an Insolvency Event.
 - § 41 InsO remains unaffected.
 - (b) The Issuer has obtained the prior consent of the competent authority for the redemption or any repurchase in accordance with Articles 77 et seqq. CRR (or any successor provision). At the time of the issuance of the Notes, any prior consent pursuant to Article 78 CRR requires, among others, that either of the following condition is met:
 - before or at the same time as the redemption or the repurchase, the Issuer replaces the Notes with own funds instruments of equal or

zumindest gleicher Qualität zu Bedingungen, die im Hinblick auf die Ertragsmöglichkeiten der Emittentin nachhaltig sind; oder

(ii) die Emittentin weist der zuständigen Behörde hinreichend nach, dass ihre Eigenmittel und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten nach der Rückzahlung oder dem Rückkauf die Anforderungen nach den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften um eine Spanne übersteigen, die die zuständige Behörde für erforderlich hält:

wobei die zuständige Behörde der Emittentin für eine Rückzahlung oder einen Rückkauf eine allgemeine vorherige Zustimmung für einen bestimmten Zeitraum, der auf ein Jahr begrenzt ist und danach verlängert werden kann, und einen vorab von der zuständigen Behörde festgelegten Betrag erteilen kann, die Kriterien unterliegt, die sicherstellen, dass jede derartige künftige Rückzahlung bzw. jeder derartige künftige Rückkauf im Einklang mit den oben unter (i) und (ii) festgelegten Bedingungen vonstatten geht, wenn die Emittentin ausreichende Vorkehrungen hinsichtlich ihrer Fähigkeit trifft, mit Eigenmitteln, die in den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften vorgeschriebenen Beträge übersteigen, tätig zu sein.

- (c) Zusätzlich zu (b) gilt bei einer Rückzahlung vor dem fünften Jahrestag des Tags der Begebung der Schuldverschreibungen:
 - (i) Im Fall einer Rückzahlung aus regulatorischen Gründen gemäß § 5(2) hält die zuständige Behörde es für ausreichend

higher quality at terms that are sustainable for the income capacity of the Issuer; or

(ii) the Issuer demonstrates to the satisfaction of the competent authority that the own funds and eligible liabilities of the Issuer would, following such redemption or repurchase, exceed the requirements laid down in the **Applicable** Supervisory Regulations by a margin that the competent authority considers necessary;

provided that the competent authority may grant the Issuer a general prior permission to make a redemption or a repurchase for a specified period, which shall not exceed one year, after which it may be renewed, and for a certain predetermined amount as set by the competent authority, subject to criteria that ensure that any such future redemption or repurchase will be in accordance with the conditions set out in points (i) and (ii) above, if the Issuer provides sufficient safeguards as to its capacity to operate with own funds above the amounts required in the Applicable Supervisory Regulations.

- (c) In addition to (b), in respect of a redemption prior to the fifth anniversary of the issue date of the Notes:
 - In the case of redemption for regulatory reasons pursuant to § 5(2), the competent authority considers the

sicher, dass sich die aufsichtsrechtliche Einstufung der Schuldverschreibungen ändert, und die Emittentin weist der zuständigen Behörde hinreichend nach, dass die aufsichtsrechtliche Neueinstufung der Schuldverschreibungen am Tag der Begebung der Schuldverschreibungen nicht vernünftigerweise vorherzusehen war.

(ii) Im Fall einer Rückzahlung aus steuerlichen Gründen gemäß § 5(3) weist die Emittentin der zuständigen Behörde hinreichend nach, dass die Änderung der steuerlichen Behandlung der Schuldverschreibungen wesentlich ist und am Tag der Begebung der Schuldverschreibungen nicht vernünftigerweise vorherzusehen war.

Eine Rückzahlung der Schuldverschreibungen vor dem fünften Jahrestag des Tags der Begebung Schuldverschreibungen, die nicht die unter (i) und (ii) genannten Voraussetzungen erfüllt und ein Rückkauf der Schuldverschreibungen vor dem fünften Jahrestag des Tags der Begebung der Schuldverschreibungen erfordern, dass vor gleichzeitig mit der Rückzahlung die Emittentin die Schuldverschreibungen durch Eigenmittelinstrumente zumindest gleicher Qualität zu Bedingungen ersetzt, die im Hinblick auf die Ertragsmöglichkeiten der Emittentin nachhaltig sind, und die zuständige Behörde die Rückzahlung auf der Grundlage der Feststellung erlaubt. dass sie aus aufsichtsrechtlicher Sicht vorteilhaft und durch außergewöhnliche Umstände gerechtfertigt ist.

change in the regulatory classification of the Notes to be sufficiently certain and the Issuer demonstrates to the satisfaction of the competent authority that the regulatory reclassification of the Notes was not reasonably foreseeable on the issue date of the Notes.

(ii) In the case of redemption for reasons of taxation pursuant to § 5(3), the Issuer demonstrates to the satisfaction of the competent authority that the change in the applicable tax treatment of the Notes is material and was not reasonably foreseeable on the issue date of the Notes.

A redemption of the Notes prior to the fifth anniversary of the issue date of the Notes that does not meet the conditions set forth under (i) and (ii) and a repurchase of the Notes prior to the fifth anniversary of the issue date of the Notes require that before or at the same time of the redemption the Issuer replaces the Notes with own funds instruments of equal or higher quality at terms that are sustainable for the income capacity of the Issuer and the competent authority has permitted the redemption on the basis of the determination that it would be beneficial from a prudential point of view and justified by exceptional circumstances.

(d) Zwischen dem Zeitpunkt, zu dem die Ausübung des Rückzahlungsrechts mitgeteilt wird, und dem für die Rückzahlung festgelegten Termin, ist kein Auslöseereignis eingetreten und dauert fort.

Ungeachtet der vorgenannten Bedingungen, falls die zum Zeitpunkt der Rückzahlung oder des Rückkaufs Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften eine Rückzahlung oder einen Rückkauf nur zulassen, wenn eine solche Rückzahlung oder ein solcher Rückkauf im Einklang mit zumindest einer alternativen oder weiteren Voraussetzung steht, dann muss die Emittentin jeder dieser etwaigen anderen und/oder zusätzlichen Voraussetzungen (wie jeweils anwendbar) entsprechen.

Klarstellend sei erwähnt, dass eine Ablehnung der vorherigen Zustimmung durch die für die Emittentin zuständigen Behörde auf Grundlage der Artikel 77 ff. CRR keine Schuldverletzung jedweder Art darstellt.

Erklärungen der Rückzahlung nach § 5(2), (3) und (4) haben mit einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen gemäß § 10 zu erfolgen. Eine solche Erklärung muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin und im Falle einer Rückzahlung nach § 5(2) oder (3) den Grund für die Rückzahlung nennen.

Falls zwischen dem Zeitpunkt, zu dem die Ausübung des Rückzahlungsrechts mitgeteilt wird, und dem für die Rückzahlung festgelegten Termin ein Auslöseereignis eintritt, werden die Schuldverschreibungen nicht an dem für die Rückzahlung festgelegten Termin zurückgezahlt und die Ausübung des Rückzahlungsrechts gilt automatisch als zurückgenommen und ist null und nichtig; in einem solchen Fall gelten die Rechte und Pflichten aus den Schuldverschreibungen unverändert fort.

"Anwendbare Aufsichtsrechtliche Vorschriften" bezeichnet die jeweils gültigen, sich auf die Kapitalanforderungen, die (d) No Trigger Event has occurred in the period between the date on which notice to exercise the redemption right is given and the date fixed for redemption and is continuing.

Notwithstanding the above conditions, if, at the time of any redemption or repurchase, the Applicable Supervisory Regulations permit the redemption or repurchase only after compliance with one or more alternative or additional pre-conditions to those set out above, the Issuer shall comply with such other and/or, as applicable, additional pre-conditions, if any.

For the avoidance of doubt, any refusal of the competent authority of the Issuer to grant prior consent in accordance with Articles 77 et seqq. CRR or regulations shall not constitute a default for any purpose.

Notices pursuant to § 5(2), (3) and (4) shall be given not less than 30 and not more than 60 days' prior to the date fixed for redemption in accordance with § 10. Such notice shall state the date fixed for redemption and, in the case of a notice pursuant to § 5(2) or (3), the reason for the redemption.

If a Trigger Event occurs in the period between the date on which notice to exercise the redemption right is given and the date fixed for redemption, the Notes must not be redeemed on the date fixed for redemption and the notice of redemption shall automatically be deemed revoked and shall be null and void and obligations in respect of the Notes shall remain unchanged.

"Applicable Supervisory Regulations" means the provisions of bank supervisory laws and any regulations and other rules

Solvabilität, andere Aufsichtsanforderungen und/oder Abwicklung Emittentin und/oder der jeweiligen Institutsgruppe, zu der die **Emittentin** gehört, beziehenden Vorschriften des Bankaufsichtsrechts und der darunter fallenden Verordnungen (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich, der BRRD, der CRD IV, der CRR und der jeweils geltenden Leitlinien und Empfehlungen der Europäischen Bankaufsichtsbehörde (European Banking Authority) und/oder der Europäischen Zentralbank. Verwaltungspraxis einer zuständigen Behörde. den einschlägigen Entscheidungen der Gerichte und den anwendbaren Übergangsbestimmungen).

"BRRD" bezeichnet die Richtlinie 2014/59/EU; soweit Bestimmungen der BRRD geändert oder ersetzt werden. bezieht sich der Verweis Bestimmungen der BRRD in diesen Anleihebedingungen auf die jeweils geänderten Bestimmungen bzw. die Nachfolgeregelungen.

Die Emittentin ist nach Eintritt eines Auslöseereignisses nicht zur Ausübung ihrer Rückzahlungsrechte nach § 5(2), (3) und (4) berechtigt, bis die Herabschreibung nach § 5(8) vorgenommen wurde. Im Übrigen steht die Ausübung der Kündigungsrechte nach § 5(2), (3) und (4) im alleinigen Ermessen der Emittentin.

- (6) Rückzahlungsbetrag. Der "Rückzahlungsbetrag" einer Schuldverschreibung entspricht ihrem dann Aktuellen Nennbetrag, soweit nicht zuvor bereits zurückgezahlt oder angekauft und entwertet.
- (7) Kein Kündigungsrecht der Gläubiger. Die Gläubiger sind zur Kündigung der Schuldverschreibungen nicht berechtigt.
- (8) Herabschreibung.
 - (a) Wenn gemäß § 5(8)(b) festgestellt wird, dass ein Auslöseereignis eingetreten ist, ist der Aktuelle Nennbetrag (und damit der

thereunder applicable from time to time (including, but not limited to, the BRRD, the CRD IV, the CRR and the guidelines and recommendations of the European Banking Authority and/or the European Central Bank, the administrative practice of any competent authority, any applicable decision of a court and any applicable transitional provisions) relating to capital adequacy, solvency, other prudential requirements and/or resolution applicable to the Issuer and/or the banking group to which the Issuer belongs from time to time.

"BRRD" means Directive 2014/59/EU, as amended or replaced from time to time; to the extent that any provisions of the BRRD are amended or replaced, the reference to provisions of the BRRD as used in these Terms and Conditions shall refer to such amended provisions or successor provisions from time to time.

Upon the occurrence of a Trigger Event the Issuer is not entitled to exercise its redemption rights pursuant to § 5(2), (3) and (4) until the write-down pursuant to § 5(8) has been effected. Notwithstanding the above, the exercise of the redemption rights pursuant to § 5(2), (3) and (4) shall be at the sole discretion of the Issuer.

- (6) Redemption Amount. The "Redemption Amount" of each Note, unless previously redeemed or repurchased and cancelled, shall be the then Current Principal Amount of such Note.
- (7) No Call Right of the Noteholders. The Noteholders have no right to call the Notes for redemption.
- (8) Write-down.
 - (a) If, at any time, it is determined as set out in § 5(8)(b) that a Trigger Event has occurred, the Current Principal Amount (and consequently the

Rückzahlungsbetrag) jeder Schuldverschreibung um den Betrag der betreffenden Herabschreibung zu reduzieren.

Ein "Auslöseereignis" tritt ein, wenn zu irgendeinem Zeitpunkt die in Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a CRR bzw. einer Nachfolgeregelung genannte harte Kernkapitalquote (die "Harte Kernkapitalquote"),

- i) wenn und solange die Emittentin durch Gesetz oder durch eine verwaltungsrechtliche Anweisung verpflichtet ist, die Harte Kernkapitalquote auf Ebene der Emittentin zu bestimmen, auf Ebene der Emittentin; und/oder
- (ii) wenn und solange die Emittentin durch Gesetz oder durch eine verwaltungsrechtliche Anweisung verpflichtet ist, die Harte Kernkapitalquote auf teil-konsolidierter Basis zu bestimmen, auf teil-konsolidierter Basis.

unter 5,125 % (die "Mindest-CET 1-Quote") fällt.

(b) Die Feststellung, ob ein Auslöseereignis eingetreten ist, wird von der Emittentin, der zuständigen Behörde oder einer anderen von der zuständigen Behörde für diesen Zweck ernannten Stelle getroffen, und diese Feststellung ist für die Gläubiger bindend.

Klarstellend sei erwähnt, dass ein Auslöseereignis zu jeder Zeit bestimmt werden kann, dass Auslöseereignisse mehrfach auftreten können und dass jede Schuldverschreibung mehrfach herabgeschrieben werden kann.

Klarstellend sei erwähnt, dass der Eintritt eines Auslöseereignisses die Gläubiger nicht zur Kündigung der Redemption Amount) of each Note must be reduced by the amount of the relevant write-down.

A "Trigger Event" occurs if at any time the common equity tier 1 capital ratio pursuant to Article 92(1)(a) CRR or a successor provision (the "Common Equity Tier 1 Capital Ratio") determined,

- if and as long as the Issuer is obliged by law or administrative order to determine the Common Equity Tier 1 Capital Ratio on a solo basis, on a solo basis; and/or
- if and as long as the Issuer is obliged by law or administrative order to determine the Common Equity Tier 1 Capital Ratio on a subconsolidated basis, on a subconsolidated basis,

falls below 5.125 % (the "Minimum CET 1 Ratio").

(b) The determination as to whether a Trigger Event has occurred will be made by the Issuer, the competent authority or any agent appointed for such purpose by the competent authority, and any such determination will be binding on the Noteholders.

For the avoidance of doubt, a Trigger Event may be determined at any time, Trigger Events may occur on more than one occasion and each Note may be written down on more than one occasion.

For the avoidance of doubt, the occurrence of a Trigger Event shall not entitle the Noteholders to call the

Schuldverschreibungen berechtigt und keinen Ausfall der Emittentin darstellt.

(c) Im Falle eines Auslöseereignisses ist eine Herabschreibung der Schuldverschreibungen pro rata mit der Herabschreibung (bzw. der Umwandlung in CET 1-Instrumente) etwaiger Relevanter AT 1-Instrumente der Emittentin vorzunehmen.

"Relevantes AT 1-Instrument" bezeichnet zu jeder Zeit jedes AT 1-Instrument (abgesehen von den Schuldverschreibungen) Emittentin. dessen Nennbetrag herabzuschreiben (egal ob dauerhaft oder vorübergehend) oder in CET 1-Instrumente umzuwandeln (jeweils in Übereinstimmung mit deren Bedingungen oder sonstige Weise), wenn die Harte Kernkapitalquote der Emittentin auf Ebene der Emittentin und/oder die Harte Kernkapitalquote Emittentin auf teil-konsolidierter Basis eine bestimmte Auslöseschwelle erreicht oder darunterfällt.

Wenn im Falle eines Auslöseereig-(d) nisses auch Relevante AT 1-Instrumente, die nach ihren jeweiligen Bedingungen als Auslöseereignis das Unterschreiten einer Harten Kernkapitalguote vorsehen, die über der Mindest-CET 1-Quote liegt oder dieser entspricht, herabzuschreiben (bzw. in CET 1-Instrumente umzuwandeln) sind, richtet sich das Verhältnis bzw. die Reihenfolge, in welcher die Schuldverschreibungen herabzuschreiben und die betreffenden Relevanten AT 1-Instrumente herabzuschreiben (oder in CET 1-Instrumente umzuwandeln) den Anwendbaren sind nach Aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Notes for redemption and shall not constitute a default of the Issuer.

(c) Upon the occurrence of a Trigger Event, a write-down of the Notes shall be effected pro rata with the write-down (or conversion into CET 1-Instruments) of the Issuer's Relevant AT 1-Instruments, if any.

> "Relevant AT 1-instrument" refers to, at any time, any AT 1-Instrument (other than the Notes) of the Issuer that may have all or some of its principal amount written down (whether on a permanent or temporary basis) or converted into CET 1-Instruments (in each case, in accordance with its conditions or otherwise) on the occurrence or as a result of the Common Equity Tier 1 Capital Ratio of the Issuer on a solo basis and/or the Common Equity Tier 1 Capital Ratio of the Issuer on a sub-consolidated basis, as the case may be, falling below a certain trigger level.

(d) If upon the occurrence of a Trigger Event anv Relevant AT 1-Instruments are also subject to a write-down (or conversion into CET 1-Instruments), where the respective conditions provide for a trigger event at a Common Equity Tier 1 Capital Ratio level that is at or above the Minimum CET 1 Ratio, any such write-down of the Notes and any such write-down (or conversion into CET 1-Instruments) of such Relevant AT 1-Instruments will occur in such order of application or ratio as required in accordance with the Applicable Supervisory Regulations.

Wird dieses Verhältnis bzw. diese Reihenfolge nicht durch die Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften vorgegeben, so gilt Folgendes:

(i) Eine Herabschreibung der Schuldverschreibungen gemäß diesem § 5(8)(d) erfolgt, vorbehaltlich der Regelung des nachstehenden Satzes, pro rata mit etwaigen Relevanten AT 1-Instrumenten der Emittentin.

Dabei werden die Schuldverschreibungen und die Relevanten AT 1-Instrumente jeweils nur insoweit an einer Herabschreibung (oder Umwandlung in CET 1-Instrumente) beteiligt, wie dies insgesamt erforderlich ist, damit

- (x) die Harte Kernkapitalquote der Emittentin auf Ebene der Emittentin (nur wenn und solange die Emittentin nach den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften oder durch eine verwaltungsrechtliche Anweisung verpflichtet ist, die Harte Kernkapitalquote Ebene der Emittentin zu bestimmen); und/oder
- (y) die Harte Kernkapitalquote der Emittentin auf
 teil-konsolidierter Basis
 (nur wenn und solange
 die Emittentin nach den
 Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften oder durch
 eine verwaltungsrechtliche Anweisung verpflichtet ist die Harte

If no such order or ratio is required by the Applicable Supervisory Regulations, the following applies:

(i) Any write-down pursuant to this § 5(8)(d) will, subject to the provision set out in the following sentence, be effected pro rata with the Issuer's Relevant AT 1-Instruments, if any.

The Notes and the Relevant AT 1-Instruments will only participate in a write-down (or conversion into CET 1-Instruments) to the extent required in aggregate to restore

- (x) the Common Equity
 Tier 1 Capital Ratio of
 the Issuer on a solo
 basis (only if and as
 long as the Issuer is
 obliged by the Applicable Supervisory Regulations or an administrative order to determine
 the Common Equity
 Tier 1 Capital Ratio on a
 solo basis); and/or
- (y) the Common Equity
 Tier 1 Capital Ratio of
 the Issuer on a subconsolidated basis
 (only if and as long as
 the Issuer is obliged by
 the Applicable Supervisory Regulations or
 an administrative order
 to determine the
 Common Equity Tier 1

Kernkapitalquote auf teil-konsolidierter Basis zu bestimmen),

diejenige Quote wieder erreicht, die in deren jeweiligen Bedingungen als Quote für das die Herabschreibung (bzw. die Umwandlung in CET 1-Instrumente) sende Ereignis festgelegt ist. wobei die Summe der Herabschreibung der Schuldverschreibungen und der Herabschreibungen Um-(bzw. wandlungen in **CET 1-**Instrumente) der Relevanten AT 1 Instrumente insgesamt auf die Summe der im Zeitpunkt des Eintritts des Auslöseereignisses bestehenden Aktuellen Nennbeträge der ausstehenden Schuldverschreibungen und der aktuellen Nennbeträge der ausstehenden Relevanten AT 1-Instrumente beschränkt

- Jedes Relevante AT 1-Instru-(ii) ment, das insgesamt, jedoch nicht teilweise, herabzuschreiben (oder in CET 1-Instrumente umzuwandeln) ist, wird für den Zweck der Bestimmung der relevanten pro rata-Beträge für eine Herabschreibung und die Berechnung des Betrags der Herabschreibung so behandelt, als ob seine Bedingungen eine teilweise Herabschreibung (oder Umwandlung in CET 1-Instrumente) vorsehen würden.
- (e) Soweit die Herabschreibung (bzw. eine Umwandlung in CET 1-Instrumente) im Hinblick auf eines oder mehrere der Relevanten AT 1-Instrumente der Emittentin aus irgendeinem Grund nicht wirksam

Capital Ratio on a subconsolidated basis),

to again meet the ratio provided for in their respective terms as the ratio triggering the event resulting in such write-down (or conversion into CET 1-Instruments), provided that the total amount of the write-down of the Notes and the write-downs (or conversions into CET -1-Instruments) of the Relevant AT 1-Instruments shall not exceed the sum of the Current Principal Amounts of the outstanding Notes and the current principal amounts of the outstanding Relevant AT 1-Instruments at the time of occurrence of the Trigger Event.

- (ii) Any Relevant AT 1-Instrument that may be written down (or converted into CET 1-Instruments) in full but not in part will, for the purposes of determining the relevant pro rata amounts for a write-down and calculation of the writtendown amount, be treated as if its terms permit a partial writedown (or conversion into CET 1-Instruments).
- (e) To the extent that the write-down (or the conversion into CET 1-Instruments) of one or more of the Relevant AT 1-Instruments of the Issuer is not effective for any reason, (i) the ineffectiveness of any such write-

- ist, (i) hat die Unwirksamkeit einer solchen Herabschreibung Umwandlung in CET 1-Instrumente) keine Auswirkung auf Erfordernis, eine Herabschreibung der Schuldverschreibungen gemäß diesem § 5(8) vorzunehmen, und (ii) wird die Herabschreibung (oder Umwandlung in CET 1-Instrumente) eines Relevanten AT 1-Instruments der Emittentin, die unwirksam ist, bei der Bestimmung des Betrags der Herabschreibung der Schuldverschreibungen nicht berücksichtigt.
- (f) Die Summe der in Bezug auf die Schuldverschreibungen vorzunehmenden Herabschreibungen ist auf die Summe der Aktuellen Nennbeträge aller zum Zeitpunkt des Eintritts des jeweiligen Auslöseereignisses ausstehenden Schuldverschreibungen beschränkt.
- (g) Wenn gemäß § 5(8)(b) festgestellt wird, dass ein Auslöseereignisses eingetreten ist, wird die Emittentin:
 - (i) unverzüglich die für sie zuständige Behörde sowie gemäß § 10 die Gläubiger der Schuldverschreibungen von dem Eintritt dieses Auslöseereignisses sowie des Umstandes, dass eine Herabschreibung vorzunehmen ist, unterrichten, und
 - (ii) unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats (soweit die für sie zuständige Behörde diese Frist nicht verkürzt) vorzunehmende Herabschreibung feststellen und den Betrag der Herabschreibung sowie den Zeitpunkt der Feststellung der Herabschrei-(A) der zuständigen bung Behörde, (B) den Gläubigern Schuldverschreibungen

down (or conversion into CET 1-Instruments) will not prejudice the requirement to effect a write-down of the Notes pursuant to this § 5(8) and (ii) the write-down (or conversion into CET 1-Instruments) of any Relevant AT 1-Instruments of the Issuer that is not effective will not be taken into account in determining the write-down amount of the Notes.

- (f) The sum of the write-downs to be effected with respect to the Notes shall be limited to the aggregate Current Principal Amount of all Notes outstanding at the time of occurrence of the relevant Trigger Event.
- (g) If, at any time, it is determined as set out in § 5(8)(b) that a Trigger Event has occurred, the Issuer shall:
 - (i) inform the competent authority of the Issuer and, in accordance with § 10, the Noteholders without undue delay about the occurrence of such Trigger Event and the fact that a write-down will have to be effected, and
 - determine the write-down to (ii) be effected without undue delay, but not later than within month (unless competent authority of the Issuer shortens such period), and notify the amount and the date on which such writedown was determined (A) to the competent authority. (B) to Noteholders the accordance with § 10 and (C) to the Paying Agent.

gemäß § 10 sowie (C) der Zahlstelle mitteilen.

(h) Die Herabschreibung wird automatisch und unwiderruflich vorgenommen (ohne dass es einer Zustimmung der Gläubiger bedarf), und der Aktuelle Nennbetrag jeder Schuldverschreibung wird um den in der Mitteilung angegebenen Betrag herabgesetzt, und zwar mit Wirkung ab dem Herabschreibungs-Stichtag (wie nachstehend definiert).

"Herabschreibungs-Stichtag" bezeichnet den Tag, an dem die Herabschreibung wirksam wird, wobei dieser Tag spätestens einen Monat (oder gegebenenfalls nach einem, von der zuständige Behörde verlangten kürzeren Zeitraum) nach Eintritt des betreffenden Auslöseereignisses liegt.

Ein Unterlassen der Mitteilungen nach § 5(8)(g)(i) und/oder (ii) berührt nicht die Wirksamkeit einer Herabschreibung und diese gilt mit Wirkung ab dem Herabschreibungs-Stichtag in der Höhe des von der Emittentin festgestellten Betrags als vorgenommen. Eine nicht erfolgte Mitteilung ist unverzüglich nachzuholen.

Eine solche Herabschreibung stellt keine Pflichtverletzung der Emittentin gemäß diesen Anleihebedingungen dar.

(9) Hochschreibung.

(a) Nach der Vornahme einer Herabschreibung kann der Aktuelle Nennbetrag (und damit der Rückzahlungsbetrag) jeder Schuldverschreibung in jedem der Herabschreibung nachfolgenden Geschäftsjahre der Emittentin bis zur vollständigen Höhe des Ursprünglichen Nennbetrags (soweit nicht zuvor (h) With effect as from the Write-Down Effective Date (as defined below), the write-down will be effected automatically and irrevocably (without the need for the consent of the Noteholders) and the Current Principal Amount of each Note will be reduced by the amount specified in the notice.

"Write-Down Effective Date" means the date on which the write-down will take effect, being no later than one month (or such shorter period as the competent authority may require) following the occurrence of the relevant Trigger Event.

Any failure to give notices pursuant to § 5(8)(g)(i) and/or (ii) will not affect the effectiveness of, or otherwise invalidate, any write-down and such write-down shall be deemed effected, on the basis of the writtendown amount determined by the Issuer, with effect as from the Write-Down Effective Date. A notice which has not been given shall be given without undue delay

Such write-down will not constitute a default of the Issuer under these Terms and Conditions.

(9) Write-up.

(a) After a write-down has been effected, the Current Principal Amount (and consequently the Redemption Amount) of each Note, unless previously redeemed or repurchased and cancelled, may be written up in accordance with the following provisions of § 5(9) in each of the financial years of the Issuer zurückgezahlt oder angekauft und entwertet) nach Maßgabe der folgenden Regelungen dieses § 5(9) wieder hochgeschrieben werden, soweit ein entsprechender Jahresüberschuss (wie in § 3(9(b) definiert) zur Verfügung steht und mithin hierdurch kein Jahresfehlbetrag entsteht oder erhöht würde.

- (b) Der maßgebliche "Jahresüberschuss" entspricht dem niedrigeren der folgenden Beträge:
 - dem auf der Grundlage des nicht konsolidierten Jahresabschlusses der Emittentin ermittelten Jahresüberschuss;
 - dem auf der Grundlage des teil-konsolidierten Jahresabschlusses der Emittentin ermittelten Jahresüberschuss.
- (c) Die Hochschreibung erfolgt gleichrangig mit der Hochschreibung anderer AT 1-Instrumente, es sei denn die Emittentin verstieße mit einem solchen Vorgehen gegen bereits übernommene vertragliche bzw. gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Verpflichtungen.
- (d) Die Vornahme einer Hochschreibung steht vorbehaltlich der nachfolgenden Vorgaben (i) bis (v) im Ermessen der Emittentin. Insbesondere kann die Emittentin selbst dann ganz oder teilweise von einer Hochschreibung absehen, wenn ein entsprechender Jahresüberschuss zur Verfügung steht und die Vorgaben (i) bis (v) erfüllt sind.
 - Soweit der festgestellte Jahresüberschuss für die Hochschreibung der Schuldverschreibungen (mithin jeweils des Aktuellen Nennbetrags

subsequent to such write-down until the full Initial Principal Amount has been reached, to the extent that a corresponding Annual Profit (as defined in § 3(9(b)) is recorded and the write-up will not give rise to or increase an annual net loss (Jahresfehlbetrag).

- (b) The relevant "Annual Profit" will be equal to the lower of the following amounts:
 - (i) the annual profit (Jahresüberschuss) determined on the basis of the unconsolidated annual financial statements of the Issuer; and
 - (ii) the annual profit (Jahresüberschuss) determined on the basis of the subconsolidated annual financial statements of the Issuer.
- (c) The write-up shall be effected pari passu with write-ups of other AT 1-Instruments, unless this would cause the Issuer to be in breach with any contractual obligations that have been assumed by the Issuer or with any statutory or regulatory obligations.
- (d) Subject to the conditions (i) to (v) below, it shall be at the discretion of the Issuer to effect a write-up. In particular, the Issuer may effect a write-up only in part or effect no write-up at all even if a corresponding Annual Profit is recorded and the conditions (i) to (v) are fulfilled.
 - (i) To the extent that the Annual Profit determined is to be used for a write-up of the Notes (i.e. a write-up of the Current Principal Amount and of the

und damit des Rückzahlungsbetrags) und die Hochschreibung anderer Herabgeschriebener AT 1-Instrumente (wie nachstehend definiert) verwendet werden soll und nach Maßgabe von (ii) und (iii) zur Verfügung steht, erfolgt die Hochschreibung pro rata nach Maßgabe ursprünglichen Nennbeträge Herabgeschriebenen der AT 1-Instrumente.

"Herabgeschriebene AT 1-Instrumente" bezeichnet die Schuldverschreibungen und andere, mit einem vergleichbaren Auslöseereignis (ggf. einer abweichenden mit harten Kernkapitalquote als Auslöser) ausgestattete AT 1-Instrumente, die herabgeschrieben worden sind und wieder hochgeschrieben werden können.

(ii) Der Höchstbetrag, der insgesamt für die Hochschreibung der Schuldverschreibungen, die Hochschreibung anderer Herabgeschriebener AT 1-Instrumente, die Zahlung von Zinsen auf die Schuldverschreibungen und die Zahlung von Relevanten Ausschüttungen auf andere Herabgeschriebene AT 1-Instrumente verwendet werden errechnet sich nach den geltenden gesetzjeweils lichen Anforderungen und Regulierungstechnischen standards im Zeitpunkt der Vornahme der Hochschreibung. Zum Zeitpunkt der Begebung der Schuldverschreibungen gilt für die Berechnung folgende Formel:

Redemption Amount) and a write-up of other Written-down AT 1-Instruments (as defined below and is available in accordance with (ii) and (iii) below, such write-up shall be effected pro rata in proportion to the initial principal amounts of the Written-down AT 1-Instruments.

"Written-down AT 1-Instruments" means the Notes and other AT 1-Instruments, the terms of which provide for a similar Trigger Event (also if such terms provide for a different common equity tier 1 capital ratio as trigger) that have been written down and can be reinstated.

The maximum total amount (ii) that may be used for a writeup of the Notes, for a write-up of other Written-down AT 1-Instruments, the payment of interest on the Notes and the payment of Relevant Distributions on other Written-down AT 1-Instruments shall be calculated in accordance with the statutory requirements regulatory technical standards applicable at the time when the write-up is effected. At the time of issuance of the Notes, the calculation is based on the following formula:

$$H = J \times \frac{S}{T1}$$

"H" bezeichnet den für die Hochschreibung der Schuldverschreibungen, die Hochschreibung anderer Herabgeschriebener AT 1-Instrumente, die Zahlung von Zinsen auf die Schuldverschreibungen und die Zahlung von Relevanten Ausschüttungen auf andere Herabgeschriebene AT 1-Instrumente zur Verfügung stehenden Höchstbetrag;

"J" bezeichnet den festgestellten Jahresüberschuss des Vorjahres;

"S" bezeichnet die Summe der ursprünglichen Nennbeträge der Herabgeschriebenen AT 1-Instrumente (d.h. vor Vornahme von Herabschreibungen infolge eines Auslöseereignisses oder eines vergleichbaren Ereignisses);

"T1" bezeichnet den Betrag des Kernkapitals der Emittentin unmittelbar vor Vornahme der Hochschreibung.

Der Höchstbetrag "H" ist von der Emittentin nach den technischen

Regulierungsstandards und den im Übrigen im Zeitpunkt der Bestimmung anwendbaren Anforderungen zu bestimmen und der so bestimmte Betrag der Hochschreibung zugrunde zu legen, ohne dass es einer Änderung dieser Ziffer (ii) bedürfte.

(iii) Insgesamt darf die Summe der folgenden Beträge:

$$H = J \times \frac{S}{T1}$$

"H" means the maximum amount available for a write-up of the Notes, for a write-up of other Written-down AT 1-Instruments, the payment of interest on the Notes and the payment of Relevant Distributions on other Written-down AT 1-Instruments:

"J" means the Annual Profit determined for the previous year;

"S" means the sum of the initial principal amounts of the Written-down AT 1-Instruments (i.e. before write-downs due to a Trigger Event or other comparable event are effected);

"T1" means the amount of the Tier 1 capital of the Issuer immediately before the write-up is effected.

The maximum amount "H" shall be determined by the Issuer in accordance with the regulatory technical standards and the other requirements applicable at the time of determination, and the write-up shall be based on the amount so determined without requiring any amendment to this clause (ii).

(iii) In total, the sum of the following amounts:

- (A) der Betrag der Hochschreibung der Schuldverschreibungen;
- (B) der Betrag der Hochschreibungen anderer Herabgeschriebener AT 1-Instrumente;
- (C) der Zinszahlungen auf die Schuldverschreibungen;
- (D) der Relevanten Ausschüttungen auf andere Herabgeschriebene AT 1-Instrumente; und
- (E) sämtliche Dividenden und sonstige Ausschüttungen auf Geschäftsanteile, Aktien und andere CET 1-Instrumente der Emittentin,

jeweils in Bezug auf das betreffende Geschäftsjahr, den MDA oder einen anderen nach den Anwendbaren Aufsichtsrechtlichen Vorschriften für diesen Zweck vorgeschriebenen und in § 3(8)(c) beschriebenen maximal ausschüttungsfähigen Betrag nicht überschreiten.

- (iv) Hochschreibungen der Schuldverschreibungen gehen Dividenden und anderen Ausschüttungen in Bezug auf Geschäftsanteile, Aktien und andere CET 1-Instrumente der Emittentin nicht vor, d.h. diese können auch dann vorgenommen werden, solange keine vollständige Hochschreibung erfolgt ist.
- (v) Zum Zeitpunkt einer Hochschreibung darf kein Auslöseereignis fortbestehen. Eine Hochschreibung ist zudem ausgeschlossen,

- (A) the amount of the writeup of the Notes;
- (B) the amount of the writeups of other Written down AT 1-Instruments;
- (C) the payment of interest on the Notes;
- (D) the Relevant Distributions on other Written down AT 1-Instruments; and
- (E) all dividend payments and other distributions on shares and other CET 1-Instruments of the Issuer,

in each case in respect of the relevant financial year, must not exceed the MDA or any other maximum distributable amount prescribed for this purpose by the Applicable Supervisory Regulations and as described in § 3(8)(c).

- (iv) Write-ups of the Notes do not have priority over dividend payments and other distributions on shares and other CET 1-Instruments of the Issuer, i.e. such payments and distributions are permitted even if no full write-up has been effected.
- (v) At the time of a write-up, there must not exist any Trigger Event that is continuing. A write-up is also excluded if such write-up would give rise

soweit diese zu dem Eintritt eines Auslöseereignisses führen würde.

- (e) Wenn sich die Emittentin für die Vornahme einer Hochschreibung nach den Bestimmungen dieses § 5(9) entscheidet,
 - (i) erfolgt die Hochschreibung mit Wirkung ab dem Zinszahlungstag (einschließlich), der unmittelbar auf das Geschäftsjahr der Emittentin folgt, für das der betreffende Jahresüberschuss festgestellt wurde (ein solcher Zinszahlungstag ein "Hochschreibungsstichtag"); und
 - (ii) wird die Emittentin unverzüglich gemäß § 10 die Gläubiger, sowie Zahlstelle, von der Vornahme der Hochschreibung (einschließlich des Hochschreibungsbetrags als Prozentsatz Ursprünglichen Nennbetrags der Schuldverschreibungen und des Hochschreibungsstichtags) unterrichten.

Mit Wirkung zum Hochschreibungsstichtag gilt die Hochschreibung als vorgenommen und der jeweilige Aktuelle Nennbetrag je Schuldverschreibung (einschließlich Rückzahlungsbetrag) um den in der Mitteilung angegebenen Betrag erhöht.

§ 6 Die Zahlstelle und die Registerstelle

(1) Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle. Die anfänglich bestellte Zahlstelle ist:

Zahlstelle:

Morgan Stanley Europe SE Große Gallusstraße 18 to the occurrence of a Trigger Event.

- (e) If the Issuer elects to effect a writeup in accordance with the provisions of this § 5(9),
 - (i) the write-up will occur with effect as from and including the Interest Payment Date immediately following the financial year of the Issuer for which the relevant annual profit (Jahresüberschuss) was determined (such Interest Payment Date a "Write-up Effective Date"); and
 - (ii) the Issuer shall notify the write-up (including the amount of the write-up as a percentage of the Initial Principal Amount of the Notes and the Write-up Effective Date) without undue delay to the Noteholders in accordance with § 10, to the Paying Agent.

With effect as of the Write-up Effective Date, the write-up shall be deemed to be effected and the Current Principal Amount of each Note (including the Redemption Amount) shall be deemed to be increased by the amount specified in the notice.

§ 6 Paying Agent and Registrar

(1) Appointment; Specified Office. The initial Paying Agent shall be:

Paying Agent:

Morgan Stanley Europe SE Große Gallusstraße 18 60312 Frankfurt am Main Germany

Die Registerstelle ist:

Registerstelle:

Morgan Stanley Europe SE Große Gallusstraße 18 60312 Frankfurt am Main Germany

Die Zahlstelle und die Registerstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

- (2) Änderung der Bestellung oder Abberufung. Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Zahlstelle und der Registerstelle zu ändern oder zu beenden oder zusätzliche oder andere Zahlstellen oder eine andere Registerstelle zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Zahlstelle und eine Registerstelle unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 10 vorab Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.
- (3) Beauftragte der Emittentin. Die Zahlstelle und die Registerstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 7 Steuern

Sämtliche auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden unter Abzug von Steuern oder sonstigen Abgaben geleistet, falls ein solcher Abzug gesetzlich vorgeschrieben ist.

60312 Frankfurt am Main Germany

The Registrar shall be:

Registrar:

Morgan Stanley Europe SE Große Gallusstraße 18 60312 Frankfurt am Main Germany

Each of the Paying Agent and the Registrar reserves the right at any time to change its respective specified office to some other specified office in the same city.

- (2) Variation or termination of appointment. The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Paying Agent or the Registrar or to appoint additional or other Paying Agents or another Registrar. The Issuer shall at all times maintain a Paying Agent and a Registrar. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Noteholders in accordance with § 10.
- (3) Agents of the Issuer. The Paying Agent and the Registrar act solely as agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Noteholder.

§ 7 Taxation

All payments in respect of the Notes will be made with deduction of taxes or other duties, if such deduction is required by law.

Die Emittentin ist nicht verpflichtet, wegen eines solchen Abzugs zusätzliche Beträge an Kapital und/oder Zinsen zu zahlen.

§ 8 Verjährung

Die Verpflichtungen der Emittentin, Kapital und Zinsen auf eine Schuldverschreibung zu zahlen, verjähren (i) mit Bezug auf Kapital nach Ablauf von zehn Jahren nach dem Fälligkeitstag für die Zahlung von Kapital und (ii) mit Bezug auf Zinsen nach Ablauf von fünf Jahren nach dem Fälligkeitstag für die entsprechende Zinszahlung.

§ 9 Rückkauf

Nur wenn die Bedingungen für die Rückzahlung und den Rückkauf erfüllt sind, ist die Emittentin berechtigt, Schuldverschreibungen zurückzukaufen.

§ 10 Mitteilungen

Bekanntmachungen sind an den Gläubiger per Post oder Telefax an die im Register aufgeführte Adresse oder Telefaxnummer des Gläubigers zu richten. Im Falle der Versendung per Post gilt die Bekanntmachung am dritten Geschäftstag nach der Absendung als zugegangen. Im Falle der Versendung per Fax gilt die Bekanntmachung nach Erhalt einer Bestätigung der Übertragung als zugegangen.

§ 11 Zusätzliches Kernkapital

Zweck der Schuldverschreibungen ist es, der Emittentin auf unbestimmte Zeit als zusätzliches Kernkapital zu dienen.

§ 12 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Anwendbares Recht. Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht. The Issuer will not be obliged to pay any additional amounts of principal and/or interest as a result of any such deduction.

§ 8 Prescription

The obligations of the Issuer to pay principal and interest in respect of a Note shall be prescribed (i) in respect of principal upon the expiry of ten years following the respective due date for the payment of principal and (ii) in respect of interest upon the expiry of five years following the respective due date for the relevant payment of interest.

§ 9 Repurchase

Only if the Conditions to Redemption and Repurchase are met, the Issuer may repurchase Notes.

§ 10 Notices

Notices to the Noteholder may be given, and are valid if given, by post or fax at the address or fax number of the Noteholder appearing in the Register. If sent by post, notices will be deemed to have been received on the third Business Day after the mailing. If sent by fax, notices will be deemed to have been given upon receipt of a confirmation of the transmission.

§ 11 Additional Tier 1 Capital

The Notes are intended to qualify as additional tier 1 capital (*zusätzliches Kernkapital*) of the Issuer for an indefinite period of time.

§ 12 Applicable Law and Place of Jurisdiction

 Applicable Law. The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Noteholders and the Issuer shall be governed by German law. (2) Gerichtsstand. Das Landgericht Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, ist nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("Rechtsstreitigkeiten").

§ 13 Sprache

Diese Anteihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

§ 14 Ersetzung der Urkunde über die Schuldverschreibung

Sollte eine die Schuldverschreibungen verbriefende Urkunde verloren gehen, gestohlen, beschädigt, unleserlich gemacht oder zerstört werden, so kann sie bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Registerstelle ersetzt werden; dabei hat der Anspruchsteller alle dabei möglicherweise entstehenden Kosten Auslagen zu zahlen und alle angemessenen Bedingungen der Emittentin hinsichtlich des Nachweises und einer Freistellung zu erfüllen. Eine beschädigte oder unleserlich gemachte Urkunde muss eingereicht werden, bevor eine Ersatzurkunde ausgegeben wird.

(2) Submission to Jurisdiction. The regional court (Landgericht) in Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany, shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings ("Proceedings") arising out of or in connection with the Notes.

§ 13 Language

These Terms and Conditions are written in the German language. An English language translation is provided for. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

§ 14 Replacement of the certificate representing this Note

If the certificate representing this Note is lost, stolen, mutilated, defaced or destroyed, it may be replaced at the specified office of the Registrar upon payment by the applicant of such costs and expenses as may be incurred in connection therewith and on such terms as to evidence and indemnity as the Issuer may reasonably require. A mutilated or defaced certificate must be surrendered before a replacement certificate will be issued.

Anhang 2/Annex 2 Muster Abtretungsvereinbarung/Form of Assignment

Morgan Stanley Europe Holding SE Euro Denominierte Nachrangige AT1-Schuldverschreibungen mit unbegrenzter Laufzeit von 2020

AT1 Notes of 2020

Muster Abtretungsvereinbarung

Diese Abtretungsvereinbarung (die "Abtretungsvereinbarung") vom [•] wird geschlossen

ZWISCHEN

(der "Gläubiger")

.......

und

(die "Übertragungsempfängerin").

.....

Der Gläubiger und die Übertragungsempfängerin werden im Folgenden auch als die "Parteien" und einzeln jeweils als eine "Partei" bezeichnet.

§ 1 Definitionen

Definierte Begriffe haben die ihnen in der Urkunde Schuldverschreibungen zugewiesene Bedeutung.

§ 2 Abtretung

Der Gläubiger tritt hiermit an die (a) Übertragungsempfängerin im Wege der Abtretung [alle seine] [Teile seiner] Rechte und Ansprüche aus den Schuldverschreibungen [in Höhe eines Nennbetrags von EUR [•]], einschließlich der relevanten Zahlungsansprüche aus Schuldverschreibungen sämtliche anderen vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche (insbesondere Kündigungsrechte oder sonstige Nebenrechte) gegen die Emittentin (die "Abgetretenen Ansprüche").

Form of Assignment

Morgan Stanley Europe Holding SE

Euro Denominated Undated Subordinated

This assignment agreement (the "Assignment Agreement") is dated [•] and entered into

BETWEEN

(the "Noteholder")

and

(the "Transferee").

announcement and a second a second and a second a second and a second

The Noteholder and the Transferee are hereinafter also referred to as the "Parties" and each of them as a "Party".

§ 1 **Definitions**

Capitalised terms will have the meaning as defined in the Certificate of the Notes.

§ 2 **Assignment**

The Noteholder (a) hereby assigns (Abtretung) to the Transferee [all] [part of] its rights and claims under the Notes [in a principal amount of Euro [•]], including the relevant claims for payment of principal and any other amount under the Notes and all other rights by contract and by operation of law (including in particular any termination right or other ancillary right) as against the Issuer (the "Assigned Claims").

- (b) Die Übertragungsempfängerin nimmt diese Abtretung hiermit an.
- (c) Die oben beschriebene Abtretung soll wirksam werden zum [vorgesehenen Tag der Übertragung einfügen].

§ 3 Konto der Übertragungsempfängerin

Die Einzelheiten des auf Euro lautendem Geldkonto der Übertragungsempfängerin lauten wie folgt:

Bank: [•]
IBAN: [•]
BIC: [•]
Kontobezeichnung: [•]

§ 4 Sonstiges

Referenz:

(a) Der Gläubiger wird die Emittentin unverzüglich über die Abtretung gemäß dieser Abtretungsvereinbarung schriftlich informieren. Die Übertragungsempfängerin stimmt zu, dass der Gläubiger der Emittentin diese Abtretungsvereinbarung (in Original oder in Kopie) zur Verfügung stellt.

[•]

- (b) Änderungen dieser Abtretungsvereinbarung (einschließlich dieses § 4(b)) bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung aller Parteien dieser Abtretungsvereinbarung.
- (c) Geltendmachung von Rechten und Verzichtserklärungen
 - Macht eine Partei ein Recht oder (i) einen Anspruch nicht oder verzögert geltend, so wirkt dies nicht als Verzicht darauf. Eine teilweise Geltendmachung eines Recht oder eines Anspruchs verhindert nicht deren weitere oder sonstige Geltendmachung oder die Geltendmachung sonstiger Rechte oder Ansprüche.

- (b) The Transferee hereby accepts such assignment.
- (c) The aforementioned assignment shall become effective on [insert scheduled transfer date.]

§ 3 Account of Transferee

The details of the euro denominated cash account of the Transferee are as follows:

 Bank:
 [●]

 IBAN:
 [●]

 BIC:
 [●]

 Account Name:
 [●]

 Reference:
 [●]

§ 4 Miscellaneous

- (a) The Noteholder will promptly notify the Issuer of the assignment pursuant to this Assignment Agreement in writing. The Transferee agrees that the Noteholder may pass on the original or a copy of this Assignment Agreement to the Issuer.
- (b) Amendments to this Assignment Agreement (including this Section 4(b)) require the prior written consent of all Parties hereto.
- (c) Remedies and Waivers
 - (i) A Party's failure to exercise, or any delay in exercising of, a right or remedy shall not operate as a waiver thereof. A partial exercise of any right or remedy shall not prevent any further or other exercise thereof or the exercise of any other right or remedy.

(ii) Außer soweit in dieser Abtretungsvereinbarung etwas anderes vorgesehen ist, gelten die darin vorgesehenen Rechte und Ansprüche zusätzlich neben gesetzlich vorgesehenen Rechten und Ansprüchen und schließen diese nicht aus.

(c) Teilunwirksamkeit

Sollte dieser eine der in Abtretungsvereinbarung enthaltenen Bestimmungen unwirksam, gesetzeswidrig oder undurchsetzbar sein oder werden, so bleiben die Wirksamkeit. Rechtmäßigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die betreffende unwirksame, gesetzeswidrige oder undurchsetzbare Bestimmung ist im Wege ergänzenden Vertragsauslegung durch eine wirksame. rechtmäßige durchsetzbare Bestimmung zu ersetzen, die dem von den Parteien wirtschaftlich Gewollten am Nächsten kommt. Dies gilt entsprechend für Vertragslücken in dieser Abtretungsvereinbarung.

§ 5 Sprachfassung

Nur der deutsche Wortlaut ist verbindlich; bei dem englischen Text handelt sich um eine unverbindliche Übersetzung.

§ 6 Anwendbares Recht; Gerichtsstand

(a) Anwendbares Recht

Diese Abtretungsvereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Etwaige nichtvertragliche Rechte und Pflichten, die aus oder im Zusammenhang mit dieser Abtretungsvereinbarung entstehen, unterliegen ebenfalls dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(b) Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für jegliche Klagen oder sonstige Verfahren aus oder im Zusammenhang mit dieser Abtretungsvereinbarung ist, soweit

(ii) Except as otherwise provided herein, the rights and remedies provided in this Assignment Agreement are cumulative to, and not exclusive of, any rights or remedies provided by law

(c) Partial Invalidity

If any provision contained in this Assignment Agreement is or becomes invalid, illegal or un-enforceable, the validity, legality and enforceability of the remaining provisions shall not be affected. Such invalid, illegal unenforceable provision shall be replaced by means of supplementary interpretation (ergänzende Vertragsauslegung) by a valid, legal and enforceable provision, which most closely approximates the Parties' commercial intention. This shall also apply mutatis mutandis to any gaps (Vertragslücken) in this Assignment Agreement.

§ 5 Language

Only the German text is legally binding. The English language translation is provided for convenience only.

§ 6 Governing Law; Jurisdiction

(a) Governing Law

This Assignment Agreement is governed by the laws of the Federal Republic of Germany. Any non-contractual rights and obligations arising out of or in connection with this Assignment Agreement shall also be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.

(b) Jurisdiction

The competent courts in Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany, shall, to the extent legally permissible, have exclusive jurisdiction

gesetzlich zulässig, Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland. (ausschließlicher Gerichtsstand) over any action or other legal proceedings arising out of or in connection with this Assignment Agreement.

UNTERSCHRIFTEN/SIGNATURES ZU DEM ABTRETUNGSVERTRAG/TO THE ASSIGNMENT AGREEMENT

[•]		
(als Gläubiger) / (as Noteh	older)	
Adresse/Address:	[•]	
Zu Händen/Attention:	[•]	
Telefax/Fax:	[•]	
Telefon/Telephone:	[•]	
E-mail:	[•]	
Name:		Name:
Position/Title:		Position/Title:
[•]		
(als Übertragungsempfäng	erin) / (as Transferee)	
Adresse/Address: [•]		
Zu Händen/Attention: [●]		
Telefax/Fax:	[•]	
Telefon/Telephone:	[•]	
E-mail:	[•]	
Name:		Name;
Position/Title		Position/Title: